



Ausgabe

3

2026

SEP • OKT • NOV



AUMENAU • RUNKEL • LIMBURG • SCHADECK • SEELBACH • STEEDEN

BO_∞TSCHAFT

Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal

IMPRESSUM FÜR

DEN GEMEINDEBRIEF DER
GESAMTKIRCHENGEMEINDE MITTLERES LAHTAL

Redaktionsteam:

Markus Stambke, Isabell Ditter,
Aphrodite Dreiling, Sabine Hinz

Verantwortlich iSdPr.:

Markus Stambke

Rückmeldungen an:

Bitte an das Gemeindebüro:

✉ Gesamtkirchengemeinde.Mittleres-Lahntal@ekhn.de

Redaktionsschluss:

Ausgabe Dezember-Februar: 1. November 2026

Bildquellen:

Titel: Isabell Ditter

S. 2: Isabelle Schiminski

S. 3: www.magnific.com/pch.vector

S. 4 Carola Wagenknecht-Möhn: cwm/canva

S. 5 (Kirche Darmstadt) : A.Savin, Wikipedia

S. 5 (Feuerwehr): Dominik1702, von Google

S. 8 (unten) + S. 18 (oben): @magnific

S. 10 (oben): www.magnific.com/pixel-shot.com

S.29-30: Markus Stambke

Gemeindebriefdruckerei:

S.4 (oben), S. 5 (oben), 13 (oben), 19 (oben),

S. 31 (oben), S. 32, Umschlaginnenseite Hintergrund (Holz)

*Copyright der übrigen Fotos bei den jeweiligen
Kirchengemeinden*

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Auflage:

5.852 Ex.

Grafik

Isabelle Schiminski, mit4i, Schlangenbad

INHALTSVERZEICHNIS

„Kinder, wie die Zeit vergeht“, <i>Grußwort von Pfarrer C. Grän</i>	2
Wer hilft uns beim Austragen der Botschaft?	3
NEUES AUS DER GESAMTKIRCHENGEMEINDE:	
„ <i>Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal, guten Tag!</i> “	4
AUSBlicKE	
Ausflug der Gesamtkirchengemeinde von Seelbach/Aumenau nach Darmstadt	5
Gottesdienst zum Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr <i>in Runkel</i>	5
Gottesdienst mal anders: „Kirche beim Nachbarn“ <i>in Schadeck</i>	5
Ökumenischer Frauengottesdienst <i>in Limburg-Eschhofen</i>	6
Entdecke die Superheldin in dir: Kraftquellen <i>in Weilburg und Weilmünster</i>	6
Ungesehen und mitten unter uns <i>in Limburg</i>	6
Bible meets Yoga <i>verschiedene Orte</i>	7
Reformationstag – warum wir die Erinnerung brauchen <i>in Aumenau</i>	8
St. Martin <i>in Aumenau</i>	9
Buß- und Betttag <i>in Limburg</i>	9
150 Jahre Gedenkgottesdienst Kirche Seelbach mit anschließendem Kaffeetrinken <i>in Seelbach</i>	9
Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee!	9
MUSIKALISCHE FORMATE in der Evangelischen Kirche in Limburg	
Musik zur Marktzeit	10
Eventimes-Gottesdienste	10
Klassik in der Kirche	11
Weitere Konzerte in Limburg	12
AUSBLICK – FÜR FAMILIEN	
DEKANATSJUGEND	
ALLE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2026	
Umschlaginnenseite	
GOTTESDIENSTE	
Gottesdienste in den Seniorenzentren	27
Kindergottesdienste	13
Für alle Gemeinden	16-17
REGELMÄSSIGE TERMINE	
RÜCKBLICKE	
Familien-Gottesdienst <i>in Steeden</i>	19
Goldene & Diamantene Konfirmation <i>in Steeden</i>	20
Jubiläumskonfirmationen <i>in Schadeck</i>	20
4.500 Jugendliche feiern Glauben, Gemeinschaft & Engagement	21
Verabschiedung der Runkler Küsterin <i>in Runkel</i>	22
Als fast ganz Schadeck in Schutt und Asche lag	23
Unsere Limburger Kitas haben gefeiert!	23
Einfach heiraten: Großer Zuspruch für Segensaktion <i>in Runkel</i>	24
Joachim Naurath feierlich im Cineplex verabschiedet <i>in Limburg</i>	26
Zirkuszauber im Garten des Wichernstifts <i>in Limburg</i>	27
Geburtstagskaffee für Senioren	28
KASUALIEN MAI BIS JULI	
SEELSORGETEAM	
KONTAKTE	
Umschlagsrückseite	
IMPRESSUM	
Umschlaginnenseite	



„Kinder, wie die Zeit vergeht“

das war einer der Lieblingssprüche meiner Lehrerin damals. Als Jugendlicher habe ich über diese Aussage geschmunzelt und mir gedacht: „Das ist doch ein typischer Spruch alter Leute“. Damals frech, doch heute, selbst erwachsen, erwische ich mich dabei, dass ich diesen Spruch auch verwende, was ich jetzt auch mache: „Liebe Gemeinde, wie die Zeit vergeht“, vor allem wie schnell wieder drei Monate und bald auch der Sommer vorbei sind. Wie schnell doch ein Jahr vergeht.

Was haben wir nicht alles im Sommer erlebt?! Hitze schon im Juni: so heiß und das so früh im Jahr, war es seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland nicht. Überall Rekordwerte. WM in den USA: Spanien, der Europameister ist auch Weltmeister. Ich freue mich für Spanien. Deutschland war doch irgendwie nur eine Randerscheinung mit einem Novum: Deutschland ist schon im Sechzehntel-Finale ausgeschieden. Reform-Sommer: Schauen wir, was davon bei den Menschen ankommt. Krieg im Nahen Osten: USA und Teheran, keiner will nachgeben.

Auch in unserer Gesamtkirchengemeinde war viel los! Erstmals gab es „Einfach Heiraten“ in Runkel: Es gab achtzehn Zeremonien und trotz sengender Hitze kam Festtagsstimmung auf. Wir haben Geburtstagskaffees mit unseren großen Geburtstagskindern ab 70 Jahren in Runkel, Steeden, Limburg und Aumenau gefeiert: Jeweils schöne Stunden für unsere Jubilare. Wir haben schöne Gottesdienste gefeiert, wie die der Sommerkirche: Es war tierisch.

Und wie war der Sommer bei Ihnen? War bei Ihnen auch viel los im Sommer oder haben Sie es entspannt angehen lassen, zumal bei der Hitze? Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es bestimmt noch warm und an den Herbst ist noch nicht zu denken, doch er steht vor der Tür. Die Ernte ist eingefahren, bald werden die Wälder wieder bunt und es liegt quasi schon Herbstduft in der Luft.

Ein Bibelvers, der mir für das schnell vergehende Jahr einfällt, steht in Prediger 3: **„Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“** Der Sommer hatte seine Zeit mit Wärme und Urlaub,

doch nun steht der Herbst bevor und bringt wieder Neues, auf das wir uns freuen dürfen, wie der Ernte-Dank-Gottesdienst in Aumenau am 04.10. oder der Familiengottesdienst zum Reformationstag am 31.10., ebenfalls in Aumenau und den musikalischen Klängen der Musik zur Marktzeit in der Limburger Kirche.

Doch es ist auch die Zeit des Innehaltens und Gedenkens, wie am Volkstrauertag oder dem Ewigkeitssonntag, wenn wir unserer verstorbenen Gemeindemitglieder gedenken. „Alles hat seine Zeit“, das Lachen mit unseren Lieben, das Weinen und Trauern um einen Menschen, der uns nahestand. Und eben auch der Gedanke, dass die Zeit so schnell vergeht.

Erst kürzlich war ich mit Freunden auf einem Ausflug in Würzburg. Es waren wertvolle Stunden zusammen und ich dachte mir: „Die Zeit müsste stillstehen und der Tag dürfte nie vergeh’n“. Ja, die Zeit können wir nicht festhalten, aber die Erinnerungen an diesen schönen Trip hallen noch lange nach, davon zehre ich und das gibt Kraft für die kommende Zeit.

Der Text in Prediger 3 geht noch weiter: „Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat ER die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“ Wir wissen nicht, was sein wird, aber wir können uns freuen, auf den Herbst mit seinen leuchtend bunten Wäldern und die Erinnerungen an den Sommer können uns noch eine Weile tragen, wenn es draußen grau und dunkel wird.

Gott geht mit uns durch alle Zeiten, Zeiten des Lachens, des Weinens und egal, was kommt, ER ist an unserer Seite. **„Alles hat seine Zeit.“**

Gehen Sie behütet durch die kommenden Monate und in den Herbst, lassen Sie Ihre schönen Erlebnisse des Sommers noch eine Weile nachklingen, bis wir vor der nächsten Ausgabe der Bootschaft wieder feststellen: **„Kinder, wie die Zeit vergeht!“**



Ihr Pfarrer
Christian Grän

Wer hilft uns beim Austragen der Bootschaft?



Damit die „Bootschaft“ bei Ihnen, den Leserinnen und Lesern, ankommt, brauchen wir viele helfende Hände.

Wir freuen uns über Menschen, die sich beim Austragen und Verteilen des Gemeindebriefs ehrenamtlich engagieren.

Hier haben wir insbesondere konkret in Limburg (siehe unten), aber auch in den anderen Gemeinden immer wieder Bedarf.

Könnten Sie sich vorstellen, vier Mal im Jahr (zum 1.3./1.6./1.9./1.12.) den Gemeindebrief in kleinen Bezirken oder auch einzelnen Straßen auszutragen?

Ehrenamtliche Austräger und Austrägerinnen für Limburg gesucht!

Falls Sie etwas Zeit übrig haben und gerne in Limburg unterwegs sind, würden wir uns freuen, wenn Sie uns beim Verteilen unseres Gemeindebriefs unterstützen könnten.

Der Gemeindebrief wird durch viele fleißige Helfer in die Briefkästen aller Haushalte verteilt, in denen Gemeindeglieder wohnen.

Derzeit fehlen uns AusträgerInnen für folgende Straßen:

Bezirk Limburg NORD:

- Siemensstraße
- Theodor-Bogner-Straße
- Frankenstraße
- In der Schwarzerde
- Konrad-Kurzbald-Straße

Bezirk Eschhofen:

- Am Baumgarten
- Auf dem Bräunchesstein
- Haideweg
- In der Seit

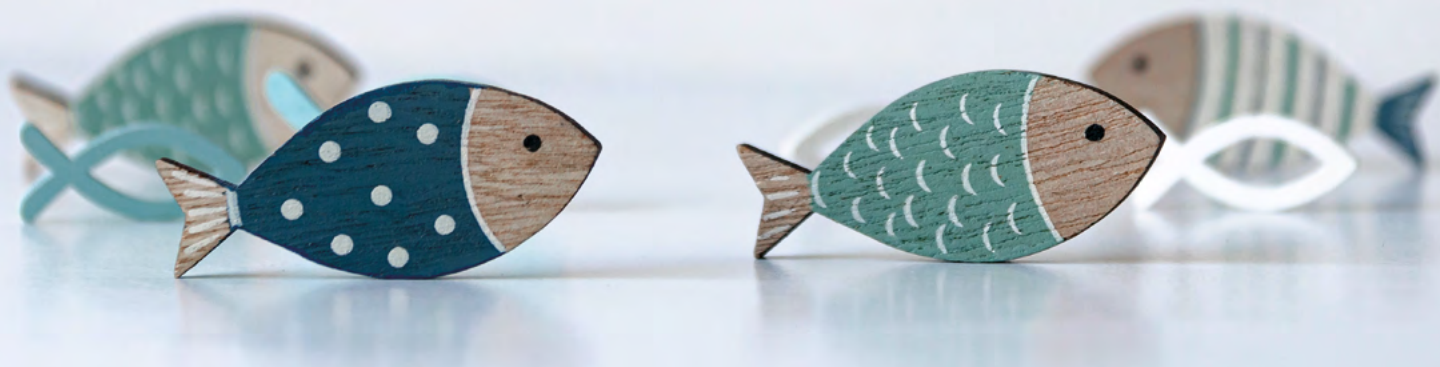
Bezirk Limburg SÜD:

- Marienbader Ring
- Heinrich-von-Kleist-Straße
- Herder-Straße
- Hölderlin-Straße

*ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG
WÜRDEN WIR UNS SEHR FREUEN!*

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Schwenk
☎ 06431 – 8480

NEUES AUS DER GESAMTKIRCHENGEMEINDE MITTLERES LAHNTAL



„Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal, guten Tag!“

So klingt es, wenn Sie im Gemeindebüro anrufen. Wir freuen uns, wenn Sie am Telefon sind, und wir nehmen Ihr Anliegen sehr gerne entgegen.

Ob Sie eine Taufe oder eine Trauung anmelden wollen, ob Sie eine der Pfarrpersonen sprechen wollen, ob Sie einen Besuch wünschen oder einfach eine Information brauchen - wir sind für Sie da!

Gisela Nickel
Silke Rösgen
Angelika Schwenk
Andrea Sprenger
Carola Wagenknecht-Möhn
Hedwig Wengel

Kontakt:

Gesamtkirchengemeinde
Mittleres Lahntal

🏠 Bahnhofstr. 1
65549 Limburg

☎ 06431 – 8480

✉ gesamtkirchengemeinde.
mittleres-lahntal@ekhn.de

Das Büro-Team der Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal



Gisela
Nickel



Angelika
Schwenk



Hedwig
Wengel



Silke
Rösgen

Das Gemeindebüro ist geöffnet:

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr

Di: 14 – 16 Uhr

Do: 14 – 17 Uhr

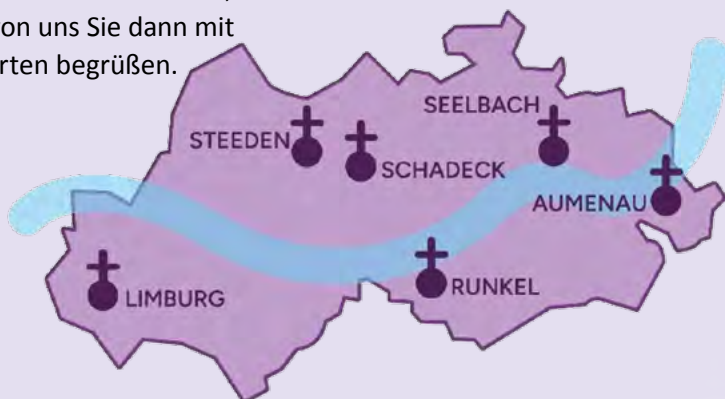
In diesen Zeiten sind wir für Sie da. Telefonisch erreichen Sie uns ebenfalls während dieser Zeiten. Und wenn Sie bei uns anrufen, wird eine von uns Sie dann mit obigen Worten begrüßen.



Andrea
Sprenger



Carola Wagen-
knecht-Möhn



© cwm/canva

AUSBLICKE

Worauf Sie sich freuen können!

Ausflug der Gesamtkirchengemeinde von Seelbach/Aumenau nach Darmstadt



AUSFLUG NACH DARMSTADT

📅 So, 30.08. | 8 – 18 Uhr

🏠 8 Uhr Seelbach

8.15 Uhr Aumenau

💰 20 € Unkostenbeitrag für Bus, Frühstück und Stadtführung

Die Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal lädt ein zum Gemeindeausflug mit einem Reisebus.

Der Ausflug startet:

8 Uhr in Seelbach: Bushaltestelle Talstraße/Bergstraße

8.15 Uhr in Aumenau: Ev. Kirche

Die Rückkehr in Aumenau ist gegen 18 Uhr geplant.

Erstes Ziel ist Wolfskehlen mit Besuch des Gottesdienstes in der Ev. Kirche mit anschließendem Frühstück in der Pfarrscheune und der Möglichkeit der Kirchturmbegehung mit Ausblick auf das hessische Ried.

Um 14 Uhr geht es weiter nach Darmstadt mit Stadtführung zur Mathildenhöhe und Besuch eines Biergartens.

Anmeldung:

Ev. Gemeindebüro ☎ 06431 - 8480

Wilhelm Schaffner ☎ 0163 - 3450855

✉ schaffner-wilhelm@t-online

Gottesdienst zum Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Runkel

📅 So, 06.09. | 10 Uhr

🏠 Feuerwehr Runkel

Wir laden Sie zu einem besonderen Gottesdienst ein: Die Freiwillige Feuerwehr Runkel feiert ihren Tag der offenen Tür.

Im Rahmen der Feierlichkeiten segnet Pfarrer Christian Grän um 10 Uhr das neue Fahrzeug der Feuerwehr

Runkel-Schadeck direkt in den Räumlichkeiten der Feuerwehr.

Nach dem kurzen Gottesdienst und der feierlichen Segnung geht es gemütlich weiter: Ab ca. 11 Uhr spielt der Musikverein Runkel zum traditionellen Fröhschoppen auf.

Weitere Infos unter: www.feuerwehr-runkel.de/tag-der-offenen-tuer/



VERANSTALTUNG IN RUNKEL

Gottesdienst mal anders: „Kirche beim Nachbarn“ in Schadeck

📅 So, 06.09. | 11.30 Uhr

🏠 Wolfram 8, Schadeck

Der Ortsausschuss Schadeck lädt herzlich zum nächsten Gottesdienst aus der Reihe „**Kirche beim Nachbarn**“ ein. Familie Schmidt öffnet in Schadeck ihre Tore.

Freuen Sie sich auf den Outdoor-Gottesdienst mit Pfarrer Christian Grän und die Gelegenheit, unsere neue Küsterin für Schadeck und Steeden kennenzulernen, die sich der Gemeinde an diesem Tag vorstellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher herzlich zu

einem kleinen Umtrunk eingeladen, um ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Gottesdienst in der Schadecker Kirche statt. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass uns der Himmel auch diesmal schönes Wetter schenkt.



**Töchter
LEBEN**

Ökumenischer
Frauengottesdienst

Pfarrkirche St. Antonius
Mainzer Straße 3, 65552 Limburg-Eschhofen

Freitag
25. September 2026, 18 Uhr

Anschließend Begegnung &
Gespräche im Pfarrheim

Evangelisches Dekanat
an der Lahn

kfd
KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
Diözese Limburg



Evangelisches Dekanat
an der Lahn

Entdecke die Superheldin in dir.

**Kraft-
quellen**

kostenlose
Teilnahme

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
am 26.09., 24.10., 21.11. und 12.12.26

Wir beschäftigen uns mit den Fragen:
→ Woher komme ich? (Rückblick & Wurzeln)
→ Wer bin ich heute? (Stärken & Selbstwirksamkeit)
→ Wo will ich hin? (Visionen & Ziele für die Zukunft)

Infos und Anmeldung
bis zum 22.09.
unter dekanat.lahn@ekhn.de

Wo? Gemeindehäuser Weilburg und
Weilmünster
Für wen? Frauen zwischen 25 und 55

Hinweis:
Kinder können gerne mitgebracht werden.
Für ein paralleles Kinderprogramm ist gesorgt.



**UNGEGEHEN UND
MITTEN
UNTER UNS**

GOTTESDIENST ZUM DIAKONIE-SONNTAG

27.9.2026 um 10:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Limburg,
Bahnhofstraße 1

Psychische Erkrankungen betreffen viele, doch oft
wird darüber geschwiegen. Offenheit hilft!

Am Sonntag, den 27. September 2026, laden wir zu einem besonderen
Gottesdienst ein. Gemeinsam mit Carsten Höhler sprechen wir offen
über seelische Krisen, konkrete Hilfsangebote und Lösungswege.
Herzliche Einladung!

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

Ungesehen und mitten unter uns

So, 27.09. | 10 Uhr
Ev. Kirche in Limburg

Diakonie

Psychische Erkrankungen werden oft ver-
schwiegen oder nicht als echte Krankheit
gesehen und erkannt. Dabei sind sie viel
häufiger, als wir vermuten: Wahrscheinlich
kennt jeder von uns Betroffene im eigenen
Umfeld. Die Scheu, darüber zu sprechen,
ist groß – doch genau das Reden wäre oft
schon eine große Hilfe.

Wir widmen uns diesem wichtigen Thema
in einem besonderen Gottesdienst in der
Limburger Kirche.

Gemeinsam mit Carsten Höhler, Leiter der
Regionalen Diakonie in Limburg sprechen
wir offen über psychische Krankheiten,
Krisen und Belastungen, aber vor allem
über konkrete Hilfsangebote und Lösungs-
wege.

Herzliche Einladung!

Bible meets Yoga

Mit Begriffen wie Yama, Niyama, Asanas, Pranayama, Pratyahara, Kriyas können Yoga-Begeisterte bestimmt etwas anfangen. Aber auch für diejenigen, denen diese Begriffe nichts sagen, kein Problem: Es sind Praktiken, d.h. körperliche Übungen, die von der aus Indien hergeleiteten philosophischen Lehre des Yoga abstammen. Yoga selbst leitet sich von indisch „anspannen“ oder „anjochen“ her. Neben den körperlichen Übungen gehören auch die Meditation und die Askese dazu.

Askese begegnet uns auch im Christentum, denn das klösterliche Leben war stets von asketischen Lebensweisen geprägt und so übten sich Mönche und Nonnen im Meditieren im Gehen, beim Schweigen oder eben im Gebet. Nach Luther bestand Meditation eher aus einer Schriftmeditation, d.h. meditative Handlungen und Spiritualität waren seiner Ansicht nach eng mit dem intensiven Studium der Heiligen Schrift verbunden. Unter anderem Dietrich Bonhoeffer unternahm vor dem Zweiten Weltkrieg erste Versuche, geistliche Medita-

tionsansätze an seinem Predigerseminar einzuführen.

In der christlichen Mystik ebenso wie im Yoga geht es darum, den Verstand und das Denken zur Ruhe zu bringen, um einen „Urgrund“ wahrnehmen zu können. Yoga und Christentum sind sich somit sehr

nahe. In den praktischen Übungen des Yoga erfahren wir unseren Körper, Geist und unsere Seele und können dies verbinden mit christlichen Gebeten oder Gedanken zu Bibeltexten.

Wie schon einmal in der Ev. Kirche in Limburg 2024 durchgeführt, nehmen Sie Yoga-Lehrerin Gabriela Schumacher-Andersen und Pfarrer Christian Grän mit auf eine Reise zu „Bible meets Yoga“ durch die Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal. In den fünf Sitzungen in den Gemeindehäusern Runkel, Aumenau, Steeden, Schadeck und der Ev. Kirche in Limburg erhalten Sie von Christian Grän Anregungen zu Bibelversen. Diese nehmen Sie mit in die meditativen Übungen, die von Gabriela Schumacher-Andersen angeleitet werden.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei zum Meditieren, zur Ruhe kommen und zum netten Austausch bei einer Tasse Tee. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und sagen schon heute: Namaste und Gott zum Gruße.

Text: C. Grän

Bible is the account of God's action in the world, and his purpose for all creation.

Bible meets Yoga

jeweils 19.00-20.30 Uhr

03.10.26 Gemeindehaus Runkel | **23.10.26** Gemeindehaus Aumenau | **06.11.26** Gemeindehaus Steeden | **27.11.26** Gemeindehaus Schadeck | **11.12.26** Evangelische Kirche Limburg

mit Pfarrer Christian Grän & Gabriela Schumacher-Andersen YOGA FÜR DICH

Im Anschluss an die Praxis lassen wir den Abend bei einem Getränk und einem Snack ausklingen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine Vorkenntnisse (alle Altersklassen erwünscht) erforderlich. Für Stühle ist gesorgt, Matten bitte mitbringen.

Um Voranmeldung unter 0171 310 4327 oder info@yogafuerdich-limburg.org wird gebeten.

Reformationstag – warum wir die Erinnerung brauchen

Die Kirche muss ständig erneut werden, ecclesia semper reformanda est, so hatte Martin Luther diese Überzeugung auf Latein seinerzeit formuliert. Dieser Satz ist der Kern der Reformation. Und der Kern dessen, warum wir heute noch an den Reformationstag erinnern. Am 31.10.1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen, mit denen er Kritik an der damaligen Römisch-katholischen Kirche und ihrer Ablass-Praxis übte. Luther hinterfragte, ob denn der Ablass dazu dienen könne, dass dem Menschen die Strafe für seine Sünden reduziert oder erlassen werden können. Mit Geld könne weder die eigene Sünde noch die von Angehörigen aufgehoben werden.

Diese Thesen lösten eine Bewegung aus, einen Widerstand, der kirchlich und politisch schließlich zur Bildung der Protestantischen Kirchen führte. Die Kirche muss ständig erneuert werden. Dieser Satz greift aber noch viel tiefer als die Bereitschaft, Kirche und ihre Institutionen und Strukturen stets kritisch hinterfragen zu müssen. Denn es geht um eine elementare Sicht protestantischer Theologie auf den Menschen überhaupt.

Wer sind wir als Menschen? Wir sind allesamt Sünder, und das ist

wahr. So war Luthers Antwort darauf. Im Römerbrief des Apostels Paulus fand er die klare Erkenntnis, dass wir als Menschen nicht von eigener Kraft und eigenem Vermögen uns vor Gott behaupten können.

Wir sind nur Menschen. Kein Mensch kann sich vor Gott mit seinem Leben selbst rechtfertigen. Jeder Mensch ist angewiesen auf Gottes Gnade.

Gottes Gnade mit uns befreit uns. Allein in der Schrift finden wir die Grundlage dafür. Allein Christus trägt und erträgt uns, der für uns gestorben und auferstanden ist. Und allein im Glauben erfassen wir die Bewegung, die uns erlöst. Der Glaube ist es, auf den es ankommt.

Und alles weitere entsteht erst aus dem Glauben. Und ist Folge des Glaubens. Nicht die Voraussetzung. Aus dem Glauben heraus prägen und gestalten wir unser Leben, und richten es danach. Wenn wir uns das klar machen, dann werden wir uns selbst, und dann auch unsere Kirche und unsere Politik kritisch hinterfragen, und die Veränderungen aus der Erkenntnis, dass wir angewiesen sind auf Gottes Gnade, begleiten und gestalten.



Luther sagte sehr schön: Unser ganzes Christsein ist im Werden. Eine Erkenntnis, mit der wir lernen zu leben als befreite, als begnadete, als beschenkte Menschen. Wohl uns, wenn wir so auftreten und uns so zeigen und so miteinander umgehen. Daran ist am Reformationstag zu erinnern. Daraus ist jeden Tag zu leben!

Text: Markus Stambke

Gottesdienste 📅 Sa, 31.10.

Familien-Gottesdienst mit Pfarrer Christian Grän und dem KiGo-Team
11 Uhr, Ev. Kirche Aumenau

Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Stock, 19 Uhr, Limburg

St. Martin in Aumenau

📅 Sa, 11.11. | 17 Uhr

🏠 Ev. Kirche Aumenau

Die Ev. Gesamtkirchengemeinde lädt gemeinsam mit der Kita, dem Elternbeirat, dem Ortsausschuss, der Freiwilligen Feuerwehren und dem Kulturverein Aumenau zum traditionellen St. Martinsfest ein. Gemeinsam wollen wir die Ge-

schichte von St. Martin lebendig werden lassen. Alle Kinder und Familien sind herzlich willkommen!

17 Uhr: Familiengottesdienst (Leitung: Pfarrer Markus Stambke) mit dem St.-Martins-Spiel der Kita-Kinder in der Ev. Kirche.

Anschließend: Traditioneller Laternenumzug rund um die Kirche.

Ausklang: Gemütliches Beisammen-



sein auf dem Gelände der Kirchengemeinde mit Bratwurst sowie heißen und kalten Getränken.

150 Jahre Gedenkgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

📅 So, 29.11. | 14 Uhr

🏠 Ev. Kirche Seelbach

In einem Jubiläumsgottesdienst will Seelbach an die Einweihung der neu aufgebauten Kirche nach dem zweiten großen Brand 1873 erinnern.

In der Seelbacher Schulchronik 1820-1920 hat der damalige Lehrer Johann Georg Wirbelauer Folgendes festgehalten:



„Für viele Menschenfreunde wird es auch in späterer Zeit erfreulich sein, zu lesen und zu erfahren, wie die durch großen Brand heimgesuchte Gemeinde Seelbach im Oberlahn-kreis das Fest der Einweihung ihrer wieder neu erbauten Kirche am 3. Dezember den 1. Advent gefeiert hat.“

Ungeachtet, daß der Regen 2 Tage vor dem Feste strömend herabfloß, bemühten sich die Einwohner Seelbachs ihr Dorf festlich zu schmücken mit Tannen, Kränzen und Fahnen. Am Morgen des Festtages lichtete sich der Himmel und machte den 1. Advent-Sonntag zu einem

Buß- und Betttag

📅 Mi, 18.11. | 19 Uhr

🏠 Ev. Kirche Limburg

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag ein.



Frühlingstag. Eine große Menschenmenge war herbeigeeilt“.

Die Predigt hielt der damalige Seelbacher Pfarrer und Dekan Philipp Wilhelm August Schröder mit den Psalmworten: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen“.

In Zusammenarbeit mit dem Chronikarbeitskreis soll die Liturgie dieses Gottesdienstes soweit wie möglich an den Einweihungsgottesdienst von damals angelehnt werden. Die Gestaltung übernimmt unser Dekan Johannes Jochemczyk.

Text & Foto: OA Seelbach

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee!

Sie hatten in den letzten Monaten Geburtstag und möchten Ihren Ehrentag gerne in geselliger Runde nachfeiern? Dann kommen Sie zu unserem Geburtstagskaffee!

Wir laden Sie – sehr gerne auch in Begleitung – herzlich dazu ein. Vorbereitet und gestaltet werden die Nachmittage gemeinsam von engagierten Ehrenamtlichen aus den Ortsausschüssen und dem Pfarr-Team.

Je nach Teilnehmerzahl bieten wir den Geburtstagskaffee halb- bzw. vierteljährlich für folgende Gemeinden an:

- Aumenau und Seelbach
- Limburg
- Schadeck, Steeden, Hofen, Dehr
- Runkel, Ennerich und Villmar

So läuft die Anmeldung:
Sie erhalten rechtzeitig vor dem nächsten Termin eine persönliche Einladung per Post. Bitte melden sie sich danach telefonisch oder per Email bei uns an, damit wir gut



planen können.

Wir freuen uns schon sehr auf das gemeinsame Feiern und anregende Gespräche mit Ihnen!

Kontakt für Fragen über das Gemeindebüro: ☎ 06431 – 8480 oder
✉ gesamtkirchengemeinde.mittleres-lahntal@ekhn.de

MUSIKALISCHE FORMATE

in der Evangelischen Kirche in Limburg

Musik zur Marktzeit

Eine Kooperation mit der Kreismusikschule Limburg

📅 Jeder 2. Samstag/Monat | 11 Uhr

🏠 Ev. Kirche Limburg

🔑 Der Eintritt ist frei –

Wir erbitten eine Kollekte für
die Musikerinnen und Musiker

„Musik zur Marktzeit“ – das Format
für den Samstagmorgen, die Atem-
pause am Wochenende.

Hochkarätige Musik in Kooperation
mit der Kreismusikschule.

Eine ideale Auszeit, um nach dem
samstäglichen Einkauf über den
Marktplatz zur Belohnung in die Kir-
che zu schauen und mit anspruchs-
voller Musik ins Wochenende zu
starten.

📅 Sa, 12.09. | 11 Uhr

Hannah Engelhardt, Cello,
Katerina Dolke, Klavier,
Werke von J.S.Bach & A. Piazzolla

📅 Sa, 10.10. | 11 Uhr

Alissa Dawidek, Oboe,
Fabian Gehring, Klavier

📅 Sa, 14.11. | 11 Uhr

Jazz-Matinee mit Ralf Schohl, Bass

Eventimes-Gottesdienste



📅 So, 13.09. | 18 Uhr

„Beziehungsweise“ – mit Biber
Hermann und Anja Sachs.

Songs & Geschichten an
Gitarren und Flügel

Biber Hermann ist in unserer Kir-
che mit seinem Songwriting und
seinem Gespür für Blues und Fee-
ling bestens bekannt. Seine Part-
nerin Anja Sachs ist mit im Boot
und sie bringen Lieder mit zum
Thema „Du und Ich“, Songs über
Liebesleid und Liebesglück – über
das beziehungsweise eben! Pfarrer
Markus Stambke sorgt für Liturgie
und geistlichen Impuls.



📅 So, 25.10. | 18 Uhr

Songs & Blues zum Loslassen mit
der Band „Bluestacks“

Um Mut zum Loslassen geht es in
diesem musikalischen Abendgot-
tesdienst und wie man ihn ent-
deckt und riskiert. Der Gottesdienst
wird gestaltet von der Bluesband
„Bluestacks“ (Jan Masuhr, Gitarre
und Gesang; Ralf Schohl, Bass; Janis
Heftrich, Schlagzeug) sowie Pfarrer
Markus Stambke. Das Trio performt
Songs aus eigener wie fremder Fe-
der (u.a. Jimi Hendrix, Rolling Stones,
B.B.King), ergänzt mit Anstößen der
biblischen Botschaft durch Markus
Stambke.

Einen Vorgeschmack gibt es im
Internet-Radio: Sonntag 6.9. 17-19
Uhr auf [https://radiatorheinwelle.de/
aktuelles-programm/](https://radiatorheinwelle.de/aktuelles-programm/)

EVENTIMES-GOTTESDIENSTE

📅 Dauer je etwa 80 Minuten

🏠 Ev. Kirche Limburg

2. Stock | barrierefrei

🔑 Der Eintritt ist frei

**Musikalische Gottesdienste –
das Format für den Sonntagabend.**

Gestaltet werden sie mit Musikern
aus den Bereichen Jazz, Blues,
Pop oder Soul – und mit Themen,
mitten aus dem Leben, die mit der
biblischen Botschaft verbunden
werden. Eventimes, heißt jede
Menge Musik mit Swing und
Groove für Leib und Seele!

Klassik in der Kirche

📅 1x/Monat

🏠 Ev. Kirche Limburg

👉 Der Eintritt ist frei |

Wir erbitten eine Kollekte für
die Musikerinnen und Musiker

📅 Fr, 04.09. | 19.30 Uhr

Weltliches Konzert – Schubertiade CAMERATA MUSICA LIMBURG

Das Männervokalensemble Camerata Musica Limburg wurde 1999 ge-

gründet und steht seitdem unter der Leitung von Jan Schumacher. Die Gründung bedeutet für die Chormitglieder eine Weiterentwicklung ihrer gemeinsamen musikalischen Wurzeln, die im Chor der Limburger Domsingknaben liegen. Gleichzeitig führen die Sänger die deutschlandweit einzigartige Tradition der erfolgreichen Männerkammerchöre ehemaliger Limburger

Domsingknaben fort.

Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Publikum unbekannte Werke der Männerchorliteratur auf höchstem Niveau zu präsentieren, wobei der tradierte Kanon an Kompositionen nicht vernachlässigt wird und sich so mit selten gehörten Werken zu einer spannenden Mischung verbindet.



📅 Fr, 23.10. | 19.30 Uhr

Serenata Española – Guitarra del Sur IVAN PETRICEVIC

Ivan Petricevic gilt als einer der herausragendsten Gitarristen seiner Generation. Mit seinem raffinierten Spiel, seiner Virtuosität und musikalischen Ausdruckskraft hat er sich international einen Namen gemacht. Er ist Preisträger von über 30 internationalen Wettbewerben.



Als gefragter Solist gastiert er weltweit in bedeutenden Konzertsälen und bei renommierten Festivals.

Er arbeitet regelmäßig mit renommierten Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester, der Neuen Philharmonie Westfalen und dem Orchestre Symphonique de Châtillon zusammen. Ivan Petricevic ist SAVAREZ-Künstler, und seine Aufnahmen erscheinen bei Hänssler Classic, Baros Records und ARS Produktion. Sein Spiel vereint moderne Interpretation mit tiefer Verbundenheit zur klassischen Gitarrentradition.

📅 Fr, 20.11. | 19.30 Uhr

Le Emozioni che restano LEONARDO SARACENI

Maestro Leonardo Saraceni ist ein italienischer Pianist und Komponist. Als Komponist – Schüler von Maestro Paolo Arcà – gilt er als Vertreter der 2. Generation der italienischen Schule um Irma Ravinale. Maestro Saraceni wurde von der Öffentlichkeit schon oft als „Mozart di Calabria“ – „Der Mozart von Calabria“ genannt. Mit dem Thema „Le emozioni che

restano“ – „Die Emotionen, die bleiben“, gestaltet und interpretiert Maestro Saraceni eine faszinierende Reise der klanglichen Introspektion, die einige seiner meist gespielten und gefeierten Kompositionen umfasst. Diese Werke sind längst fester Bestandteil des zeitgenössischen Klavierrepertoires, was durch ihre weltweiten Aufführungen durch renommierte Künstler bekräftigt wird, die sie regelmäßig in ihre Konzertprogramme aufnehmen.



Weitere Konzerte der Ev. Kirche Limburg

GOSPELZ
Benefizkonzert
Kinderhospizdienst Bärenherz



Sonntag, 27.09.2026, 18.00 Uhr
Ev. Kirche in Limburg

Mitwirkende:
Gospel, der Dekanatsgospelchor des Ev. Dekanats an der Lahn
Patrick Leuschner - Schlagzeug
Gerd Hartmann - Bass
Musikalische Gesamtleitung Dekanatskantor Martin Buschmann

Eintritt frei!

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Limburg / Ev. Dekanat an der Lahn

Benefizkonzert für das Kinderhospiz Bärenherz mit „Gospelz“ – dem Gospelchor des Evangelischen Dekanats an der Lahn

📅 Sa, 27.09. | 18 Uhr
🏠 Ev. Kirche Limburg
🔑 Der Eintritt ist frei, wir bitten herzlich um eine starke Kollekte!

Alle Jahre wieder – der Gospelchor des Dekanats veranstaltet auch in diesem Jahr wieder im September sein Benefizkonzert für das Kinderhospiz Bärenherz. Chor und Band und ein starker Gospelklang unter Leitung von Dekanatskirchenmusiker Martin Buschmann!



„Klezmer, Musette und Chansons“ mit Sören Thies (Akkordeon & Gesang)

📅 Fr, 06.11. | 19 Uhr
🏠 Ev. Kirche Limburg
🔑 Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Kollekte

Sören Thies reist seit über 30 Jahren mit Akkordeon und Gesang durch die Welt der Musik. Mit jiddischer und französischer Musik, der Musik jüdischer Künstler der Weimarer Zeit und neuen Vertonungen deutscher Gedichte des 19. und 20. Jahrhunderts schlägt er eine Brücke zwischen Ost und West zwischen gestern und heute. Eine Mischung aus Melancholie, Fröhlichkeit und Witz, und garantiert einzigartig! Das Konzert wird von der Christlich-Jüdischen-Gesellschaft veranstaltet.



„Mein Vater war ein Gärtner...“ – Lesungskonzert mit Andreas Schachl, Dorothee Laux und Martin Reuß.

📅 So, 22.11. | 19 Uhr
🏠 Ev. Kirche Limburg
🔑 Eintritt: 20 €, ermäßigt 12 €
Der Erlös des Abends ist für die Hospizstiftung Limburg gedacht.

„Mein Vater war ein Gärtner. Jetzt ist er ein Garten...es ist natürlich die Rede von einem Ende, aber wo ist der Anfang?“, so beginnt das Buch „Der Gärtner und der Tod“ des rumänischen Autors Georgi Gospodinov. Ein Buch über seinen Vater und dessen Tod und noch viel mehr ein Buch über Vater und Sohn, über Trauer und Trost, und ein Buch über das Leben überhaupt, ein Buch voller Erinnerungen und persönlicher Poesie. Der Schauspieler Andreas Schachl wird aus dem Buch lesen und die Zuhörer auf eine literarische Reise mitnehmen, die Musiker Dorothee Laux (Gesang) und Martin Reuß (Gitarre) sorgen für die musikalischen Augenblicke.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Buchhandlung Schäfer



Adventskonzert des Kammerchors Limburg

📅 So, 28.11. | Die Uhrzeit ist noch offen, bitte die Mitteilungen in Tagespresse, Domstadt und Homepage beachten.
🏠 Ev. Kirche Limburg
🔑 Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Kollekte

Der Kammerchor Limburg konzertiert am 1. Advent mit einem adventlichen Programm unter der Leitung von Dirigentin Katharina Wollitz.

FÜR FAMILIEN

Worauf sich alle freuen können!

LIMBURG

- 20.09. | 11 Uhr
Wir erkunden unsere Kirche
- 29. 11. | 15 Uhr
Wir feiern Advent

Ev. Kirche,
1. Stock

Mit Frühstück



Katrin Adams
freut sich auf Euch!



AUMENAU

31.10.

Um 11 Uhr

Ev. Gemeindehaus

Ab 5 Jahren



Euer KiGo-Team
Karin Mill & Beate May
freut sich auf Euch!

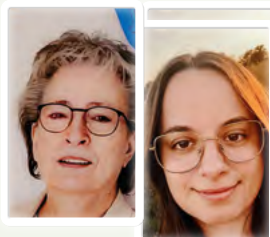
STEEDEN

06.09. + 04.10.
+ 08.11.

10.30-11.30 Uhr

Ab 4 Jahre bis zur
Konfirmandenzeit

Ev. Gemeindehaus
Am Löwen 1



Euer KiGo-Team
Beate Dörr & Larissa Wagner
freut sich auf Euch!

Weihnachtsbasteln 2026

Wann: Sonntag's 15:00- 16:30
15.11, 22.11, 29.11, 13.12, 20.12

Wo: Gemeindehaus Schadeck, Am Dallenberg 17

Unkostenbeitrag: 15€

Kontakt: Emilia Nocker 01799264142

Anmeldung ab dem 01.10. max. 10 Kinder, ab 8 Jahren

Evangelische Kirchengemeinde Mittleres Lahntal

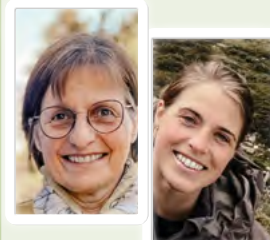
HOFEN

13.09.+ 04.10.
+ 08.11.

10.30-11.30 Uhr

In der Kirche

Ab 3 Jahren



Euer KiGo-Team
Bettina & Christina Schmidt
freut sich auf Euch!



Veranstaltungen der Ev. Jugend im Dekanat an der Lahn



Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten findet ihr unter www.ej-lahn.de und auf instagram unter:



@FETZE.LIMBURG



@EV.JUGEND.LAHN

Offener Treff in der Fetze Limburg

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest Leute treffen, nebenbei kickern, kochen, Dart spielen und Musik hören? Dann bist du bei uns richtig. Auch wenn du Fragen oder Probleme hast, bist du bei uns willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bahnhofstraße 1 in Limburg.

Öffnungszeiten: montags bis freitags 12.45 - 18.00 Uhr, **Langer Freitag – Late Night** für alle ab 16 Jahren. Nach Ankündigung freitags von 18.00-24.00 Uhr. Die Termine variieren und werden jeden Monat auf unserer Instagram-Seite im Highlight-Angebot veröffentlicht.

Kontakt: Lea.Heiger@ekhn.de

Familytime “Ernte gut – alles gut!”

Nach warmen Sommertagen nähern wir uns dem Herbst. In dieser Familytime geht es darum um das Wachsen, Säen und Ernten – bei uns in den Familien ebenso wie auch auf den Feldern. Passend zum Thema gibt es Geschichten, Kreativangebote und das bunte Glücksrad ist natürlich auch dabei. Für Getränke und einen Mittagssnack ist gesorgt.

Termin/ Ort: 5. September 2026 // 10 bis 13 Uhr im Schloss in Hadamar //

Anmeldung bis 1. September // Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunden...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Schulungen Kinderschutz und Gewaltprävention

Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene sollen bei unseren Angeboten im Dekanat und in den Kirchengemeinden sicher sein. Bei dieser Grundlagenschulung widmen wir uns u.a. den Themen Nähe und Distanz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung. Wir blicken auf (eigene) Verhaltensweisen und besprechen wichtige Handlungsschritte, um einen sicheren Umgang mit diesem Themenbereich zu entwickeln.

Termine/ Orte: 16. September 2026 // 18 – 21 Uhr in Limburg;

Anmeldung bis 2. September

23. September 2026 // 18 – 21 Uhr online; **Anmeldung bis 9. September**

Teilnehmende: Ehrenamtliche und Hauptamtliche im Dekanat

Kosten: keine

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Projekt "Kraftquellen"

Du leistest jeden Tag Großes. Aber wann warst du das letzte Mal ganz bei dir? In unserer Frauengruppe schaffen wir einen geschützten Raum, um durchzuatmen, dich neu zu entdecken und deine innere Resilienz zu stärken. Wir beschäftigen uns mit den Fragen und Themen wie „Woher komme ich?“, „Wer bin ich heute?“, „Wo will ich hin?“. Parallel gibt es ein Kinderprogramm, so dass du dein(e) Kind(er) gerne mitbringen kannst.

Termine/ Orte: 26.09., 24.10., 21.11., 12.12.2026; jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Teilnahme an allen vier Terminen ist empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig
Evangelische Gemeindehäuser Weilburg und Weilmünster

Kosten/ Anmeldung: keine // **Anmeldung bis zum 22. September**

Teilnehmende: Frauen zwischen 25 und 55 Jahren

Kontakt: Lina Kulbach; dekanat.lahn@ekhn.de

Juleica-Grundkurs

Wenn du in der Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten möchtest, lernst du hier, wie es geht! Gemeinsam mit vielen weiteren Jugendlichen, spirituellen Angeboten und jeder Menge Spaß. Es erwarten dich viele Workshops rund um die Themen Spielpädagogik, Rolle als Teamer*in, Religionspädagogik, Recht, Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Psychologie und Lebenswelten. Darüber hinaus bietet ein buntes Rahmenprogramm viel Abwechslung und jede Menge Ideen für die eigene Umsetzung in Gruppen, bei Veranstaltungen und auf Freizeiten.

Termin/ Ort: 12.-18. Oktober 2026 // Flensunger Hof in 35325 Mücke

Kosten/ Anmeldung: werden bei erfolgreicher Teilnahme vom Dekanat übernommen // **Anmeldung bis 13. September (Plätze sind begrenzt)**

Teilnehmende: ab 14 Jahren

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Familien – Spielecafé

Das Lieblingsspiel mitbringen, gemeinsam spielen, neue Familien kennenlernen. Im Herbst laden wir Kinder jeden Alters mit Eltern, Großeltern etc. zu einem Spieletreff ein. Bei Kaffee, Tee und Keksen könnt ihr neue Spiele ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Termine/ Orte: 18. Oktober 2026 // 14.30 bis 17.30 Uhr Merenberg

25. Oktober 2026 // 14.30 bis 17.30 Uhr Weilmünster - Langenbach

Kosten/ Anmeldung: keine // **Anmeldung Merenberg 15. Oktober / Langenbach 22. Oktober**

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunden...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Vollversammlung der Ev. Jugend im Dekanat

Zweimal im Jahr treffen sich die Delegierten der Kirchengemeinden und interessierte junge Menschen zur Vollversammlung der Jugendvertretung. Wir laden dich ein, mitzudiskutieren, nette Menschen aus anderen Gemeinden kennenzulernen, dich auszutauschen und Themen in der Ev. Jugendarbeit voranzubringen, die dich interessieren!

Termin/ Ort: 30. Oktober 2026 // 18.00 – 21 Uhr im Katharina-Staritz-Haus in Limburg

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

GOTTESDIENSTPLAN – FÜR ALLE GEMEINDEN

GOTTESDIENSTE
TERMINE

SEPTEMBER + OKTOBER 2026

GEMEINDEN im NACHBARSCHAFTSRAUM MITTLERES LAHNTAL

DATUM	Aumenau	Seelbach	Runkel	Villmar	Ennerich	Schadeck	Steeden	Hofen	Limburg
Sonntag, 06.09. 14. So n. Tri	10 Uhr Prüfungs- gottesdienst C. Felski		10 Uhr Gottesdienst zum Tag der offenen Tür d. Feuerwehr mit Segnung neuen Fahrzeuges C. Grän	10 Uhr A. Ruberg- Neuser		11.30 Uhr Kirche beim Nachbarn bei Fam. Schmidt C. Grän			
Sonntag, 13.09. 15. So n. Tri					10 Uhr R. Durek		10 Uhr C. Grän		18 Uhr M. Stambke
Samstag, 19.09.	14 Uhr Trauung C. Grän								13 Uhr – Taufe M. Stambke
Sonntag, 20.09. 16. So n. Tri	10.30 Uhr M. Eckel	9.30 Uhr M. Eckel	10 Uhr Vorstellung der neuen Konfis S. Stock C. Grän		14 Uhr Taufe C. Grän	10 Uhr R. Annacker			10 Uhr J. Koslowski
Donnerstag, 24.09.									19 Uhr Interkultureller Gottesdienst J. Koslowski
Sonntag, 27.09. 17. So n. Tri				10 Uhr M. Stambke				10 Uhr M. Eckel	10 Uhr Diakonie-GD K. Adams
Sonntag, 04.10. 18. So. n. Tri Erntedank		14 Uhr Erntedank-GD mit Aumenau Seelbachthalle mit Agapemahl C. Grän			11 Uhr Erntedank-GD am Kartoffelfest Bürgerhaus mit Agapemahl M. Stambke	10 Uhr Erntedank-GD K. Adams			
Sonntag, 11.10. 19. So. n. Tri			10 Uhr R. Durek					10 Uhr K. Adams	10 Uhr M. Stambke
Sonntag, 18.10. 20. So. n. Tri	10.30 Uhr D. Traut-Heil	9.30 Uhr D. Traut-Heil	11.30 Uhr Taufe K. Adams			11 Uhr Kirmes-GD Zelt am Haus der Vereine S. Stock			10 Uhr K. Adams
Sonntag, 25.10. 21. So. n. Tri			10 Uhr Eiserne Juber- Konfirmation C. Grän		11 Uhr Kirmes-GD Bürgerhaus J. Koslowski		10 Uhr R. Durek		18 Uhr M. Stambke
Samstag, 31.10. Reformationstag									19 Uhr mit Chor S. Stock

Eine ganze Palette
an Gottesdiensten –
sie laden jeden Sonn-
tag ein, im eigenen Ort
oder im Nachbarort
besucht zu werden.
Herzlich willkommen,
feiern Sie mit!

Kurzfristige Änderungen
können möglich sein,
bitte schauen Sie auf der
Homepage vom Dekanat
an der Lahn nach:
<https://ev-dekanat-lahn.de/glaube-leben/gottesdienste>



Alle Termine im Web



Besondere
musikalische Begleitung



Gemeindehaus



Familien-Gottesdienst



Abendmahl



Kirchenkaffee



Empfang

GOTTESDIENSTPLAN – FÜR ALLE GEMEINDEN

NOVEMBER 2026

DATUM	GEMEINDEN im NACHBARSCHAFTSRAUM MITTLERES LAHNTAL						
	Aumenau	Seelbach	Runkel	Villmar	Ennerich	Schadeck	Steeden
Sonntag, 01.11. 22. So. n. Tri	10 Uhr Jubiläum Konfirmation M. Stambke		10 Uhr M. Eckel			10 Uhr C. Grän	
Sonntag, 08.11. Drittletzter So. Im Kirchenjahr							10 Uhr K. Adams
Mittwoch, 11.11. St. Martin	17 Uhr St. Martins-GD M. Stambke						
Sonntag, 15.11. Volksrauertag					10 Uhr J. Koslowski	10 Uhr C. Grän	
Mittwoch, 18.11. Buß- und Betttag							
Sonntag, 22.11. Erntedankfest	10.45 Uhr K. Adams	9.30 Uhr K. Adams	10 Uhr C. Grän			9.30 Uhr M. Stambke	11 Uhr M. Stambke
Sonntag, 29.11. 1. Adventssonntag		14 Uhr 150 Jahre Einweihung Kirche Seelbach Dekan J. Jochemczyk		10 Uhr B. Köhler			10 Uhr Jubiläum Konfirmation C. Felski
Sonntag, 06.12. 2. Adventssonntag	10 Uhr Adventsgottesdienst mit Beteiligung der Konfis S. Stock				10 Uhr R. Durek	10 Uhr Advents gottesdienst mit Beteiligung der Konfis C. Grän	



Weitere Gottesdienste
mit besonderer musikalischer Gestaltung:

Sonntag 11.10.

in Limburg um 10 Uhr:
Gottesdienst mit dem
Chor „Ton-Art“
(Netzbach)

Samstag 31.10.

in Limburg um 19 Uhr:
Reformationsgottesdienst mit dem
Kirchenchor

Sonntag 1.11.

in Aumenau um 10 Uhr:
Jubiläumskonfirmation mit
Stefan Tron und Band

Sonntag 8.11.

in Steeden um 10 Uhr:
Gottesdienst mit dem
Kirchenchor

Sonntag 29.11.

in Limburg um 10 Uhr:
Jubiläumskonfirmation mit
dem Kirchenchor



Besondere
musikalische Begleitung



Gemeindehaus



Familien-Gottesdienst



Abendmahl



Kirchenkaffee



Empfang

GOTTESDIENSTE
TERMINE

REGELMÄSSIGE TERMINE

Worauf Sie sich freuen können!

LIMBURG

Angebote ...

... für Kinder und Familien

KinderKirche

- 📅 Monatlich sonntags: 20.09., 11 Uhr
| 29.11., 15 Uhr
- 🏠 In der Kirche | 1. Stock

... der Jugendfreizeitstätte (FETZE)

Offener Treff

- 🕒 Mo-Fr | 13 - 18 Uhr

Langer Abend nach Ankündigung

- 🕒 Fr | 18-24 Uhr
- 📞 Infos bei Instagram: @jfs_limburg

... für Jung und Alt

Café Kavarná

- 📅 Letzter Montag/Monat | 🕒 15 Uhr

Suppenküche

- 📅 Mo + Do | 🕒 11.30-12.30 Uhr

Nachbarschaftscafé Blumenrod

- 📅 1.+3. Montag/Monat | 🕒 15 Uhr
(außer in den Ferien)
- 🏠 Quartiersbüro Blumenrod,
Friedrich-Ebert-Straße 34

Blumenröder Mittagstisch

- 📅 1. Mittwoch/Monat | 🕒 12.30 Uhr
- 🏠 Gemeindezentrum Blumenrod,
städtischer Teil
- 💰 Kosten: 7,- €
- 📍 Anmeldung (!) Do der Vorwoche,
im Zentralen Pfarrbüro (9-11 Uhr)
- ☎ 590310
- ✉ kontakt@katholisches-limburg.de

... für ältere Menschen

Frühstückstreff

- 📅 Letzten Freitag/Monat | 🕒 9.30 Uhr
- 🏠 In der Kirche

Kirchenmusik | 🏠 In der Kirche

Proben Kirchenchor

- 📅 Jeden Donnerstag | 🕒 20 Uhr

Musik zur Marktzeit

- 📅 2. Samstag jeden Monats | 🕒 11 Uhr

Klassik in der Kirche

- 📅 1x im Monat 🕒 19.30 Uhr |
04.09. | 23.10. | 20.11.

STEEDEN

Gesprächskreis

Gott und die Welt

- 📅 3. Dienstag/Monat
- 🕒 19.30 Uhr
- 🏠 Ev. Gemeindehaus,
Am Löwen 1
- 👤 Ursula Link
- ☎ 06482-4253



Gespräche über Gott und die Welt

Ausgehend von einem Bibeltext entwickeln sich die verschiedensten Gespräche über Gott und die Welt – mal unbeschwert und heiter, mal ernst und tiefgründig.

Der Steedener Gesprächskreis kommt ohne professionelle theologische Unterstützung aus und besteht aus netten Leuten, die sich in einer lockeren Runde an jedem 3. Dienstag im Monat austauschen.

Schauen Sie einfach mal vorbei! Der Gesprächskreis freut sich über Neuzugänge.

AUMENAU

Frauenhilfe

- 📅 10.09. | 24.09. | 08.10.
22.10. | 05.11. | 19.11.
- 🕒 Je 15-17 Uhr
- 🏠 Ev. Gemeindehaus

Frauenfrühstück

- 📅 Donnerstags,
03.09. | 01.10. | 12.11.
(Ausweichtermine
15.10 | 16.11.)
- 🕒 9-11 Uhr



Möchten Sie auch dabei sein?
Neue Gesichter sind in unserer Runde jederzeit herzlich willkommen! Bringen Sie zum Reinschnuppern beim ersten Mal einfach Ihre eigenen Brötchen mit. Wir freuen uns auf Sie!

Frauenfrühstück

Was im Jahr 1998 mit rund 10 Frauen in der alten Teeküche des Kindergartens begann, ist heute eine feste Institution: Seit nunmehr 28 Jahren trifft sich unser Frauenfrühstück in Aumenu. Jeden Monat kommen etwa 10-15 Frauen in gemütlicher Runde zusammen. Das Konzept ist denkbar einfach und lebt vom Teilen: Die Brötchen besorgen wir vorab frisch. Alle bringen ihr eigenes Gedeck, Kaffee und ihren Lieblingsbelag mit – so entsteht ein buntes Buffet, bei dem sehr gerne selbstgemachte Marmeladen probiert werden. Neben dem gemeinsamen Essen, Reden und Lachen singen wir aus dem Volksliederbuch, spielen Bingo, basteln im Jahresverlauf zu den Feiertagen und lauschen Geschichten. Größere Ausflüge unternehmen wir aus gesundheitlichen Gründen zwar nicht mehr, dafür lassen wir es uns im Sommer bei einem gemütlichen Abend mit Programm gutgehen oder genießen zusammen ein Eis in der Eisdiele.

RÜCKBLICK

Was war in den letzten Monaten los?

Familien-Gottesdienst in Steeden

Unter dem Motto „**Du und wir, Gott – Beten macht uns stark**“ fand am 31.05. eine Premiere statt: der erste gemeinsame Familien-Gottesdienst für alle Gemeindeorte im Mittleren Lahntal. Die Kirche war vollbesetzt mit Kindern, Eltern und Großeltern.



BERICHT AUS STEEDEN

Bei den eingängigen Melodien der Mitmachlieder wurde mit Eifer geklatscht, gehüpft und gestampft und das Vaterunser mit passenden Gesten untermalt.

Ein toll vorgetragenes Anspiel der Kigo-Kinder zum Thema Beten ersetzte die Predigt. Groß und Klein wurden dazu ermuntert, eigene kurze Gebete aufzuschreiben und auf die vorbereiteten Wimpelfähnchen zu hängen. Im Anschluss gab es für alle Gottesdienstbesucher noch die Gelegenheit, bei Getränken und Knabbereien an den bereit gestellten Stehtischen ins Gespräch zu kommen.

Federführend in der Planung und Durchführung waren dieses Mal die Gastgeber: die Steedener Kigo-Gruppe unter der Leitung von Beate Dörr und Larissa Wagner zu-



KIRCHE MIT KINDERN



sammen mit Pfarrer Christian Grän. Freuen können Sie sich alle schon auf den nächsten Familien-Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde, der für den 31.10. in Aumenu geplant ist.

Text & Fotos: ID

Goldene & Diamantene Konfirmation

Besondere Klänge in Steeden

Goldene Konfirmation feierte:

Andreas Weisenseel

Diamantene Konfirmation feierten:

Monika Arbter geb. Leider | Ingrid Burggraf geb. Kaulbach | Helmut Clemens Werner Clemens | Dieter Dorn | Siegfried Gröger Ingrid Huth geb. Parth | Marita Klose Marlies Langhans geb. Hartmann Birgit Lehnert geb. Weidemann | Elke Rump geb. Lohmann | Marita Schäfer geb. Dax Günter Schmidt | Manfred Steiof | Günter Sturm



BERICHT AUS STEEDEN

Mit besonderen musikalischen Einlagen feierte die Kirchengemeinde Steeden Anfang Juni die Goldene und Diamantene Konfirmation. Organist Peter Schreiber überraschte die Jubel-Konfirmanden mit zwei weltlichen Hits: Für die Diamant-Konfirmanden spielte er Udo Jürgens'

Grand-Prix-Siegersong „Merci, Chérie“ aus deren Konfirmationsjahr 1966. Der Gold-Konfi-Jahrgang durfte sich über das ABBA-Lied „Fernando“ aus dem Jahr 1976 freuen.

Pfarrer Christian Grän baute die Kernbotschaften beider Lieder geschickt

in seine Predigt ein. Er verband die Liedtexte mit einem dankbaren Rückblick auf das Leben und erinnerte daran, wie kostbar für jeden von uns tiefe Freundschaften und ein verlässlicher Zusammenhalt über die Jahrzehnte hinweg sind.

Text & Fotos: ID

Jubiläumskonfirmationen in Schadeck



BERICHT AUS SCHADECK

Goldene Konfirmation feierten:

Angelika Heinz | Karin Hillingshäuser Friederike Schäfer | Martina Schlosser | Gernot Fink Karl Krämer | Gerd Martin | Andreas Schmidt

Eiserne Konfirmation feierte: *Helga Kramer*

Gnadenkonfirmation feierte: *Wilfried Letschert*

Kronjuwelen-Konfirmation feierte: *Hugo Schmidt*

„Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte“, so erinnerte sich eine der Jubilarinnen an ihren Konfirmationspruch und sagte rückblickend „diese Worte haben mich durchs Leben getragen, in glücklichen und auch in traurigen Stunden“. Es war ein Tag voller dankbarer und schöner Erinnerungen, dieser erste Sonntag im Juni, an dem insgesamt 11 Jubilare ihre Goldene, Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelen Konfirmation feiern durften.

In dem Gottesdienst, den Pfarrer Grän kurzweilig und herzerfrischend leitete, wurde an die Jahre der jeweiligen Konfirmationen 1951, 1956, 1961 und 1976 erinnert. Denn in der Nachkriegszeit waren es auch die beschwingten Schlager dieser Zeit, die die dunklen Jahre zuvor vergessen lassen sollten. Peter Schreiber stimmte gekonnt mit dem Akkordeon an und sogleich sang die Gemeinde die Lieder mit, wie „Pack die Badehose ein“ und „Heimweh (schön war die Zeit)“ von Freddy Quinn.

Nach dem Abendmahl und dem besonderen Segen wurden Urkunden und dekorative Anstecknadeln überreicht und anschließend verbrachten die Goldjubilare noch ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Grän und Peter Schreiber für den schönen Gottesdienst und auch beim Kirchenvorstand für die gute Vorbereitung und Organisation.

Text & Fotos: OA Schadeck

4.500 Jugendliche feiern Glauben, Gemeinschaft & Engagement – Bensheim wird Gastgeber 2028

Mit einem festlichen Abschlussgottesdienst ist am So, 07.06. der Jugendkirchentag der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) in Alsfeld zu Ende gegangen. Unter dem Motto „Mach laut. Mach bunt. Mach mit!“ kamen rund 4.500 junge Menschen aus der gesamten Landeskirche zusammen, um vier Tage lang Glauben, Gemeinschaft und Kirche auf vielfältige Weise zu erleben.

Auch das Ev. Dekanat an der Lahn war mit zahlreichen Jugendlichen, Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ehrenamtlich Mitarbeitenden vertreten. Vier der fünf Nachbarschaftsräume nahmen mit ihren Konfigruppen am Jugendkirchentag teil. Zwei Gruppen waren als Tagesgäste vor Ort, zwei weitere verbrachten die gesamte Veranstaltung in Alsfeld und erlebten das umfangreiche Programm aus Workshops, Konzerten, Gottesdiensten und Mitmachangeboten.

Ehrenamtliche aus dem Dekanat engagieren sich

Nicht nur als Gäste, sondern auch als Mitgestaltende waren junge Menschen aus dem Dekanat an der Lahn beteiligt. Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend an der Lahn unterstützten die Durchführung der beliebten Konfi-Rallye, bei der Konfirmandinnen und Konfirmanden die Stadt erkundeten und spielerisch verschiedene Stationen durchliefen.

Darüber hinaus übernahmen Mitarbeitende des Freizeitentrums



und der Evangelischen Tagungsstätte (FETZE) Limburg wichtige Aufgaben in der Quartierbetreuung an der Max-Eyth-Schule. Dort sorgten sie dafür, dass sich die zahlreichen Übernachtungsgäste gut aufgehoben fühlten und standen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.

Kirche von morgen erleben

Mit rund 150 Veranstaltungen und mehr als 700 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bot der Jugendkirchentag ein vielfältiges Programm. Zu den Höhepunkten zählten die abendlichen Andachten bei Kerzenschein auf dem Marktplatz von Alsfeld. Das Organisationsteam zog eine positive Bilanz.

„Der Jugendkirchentag ist ein Experimentierfeld für die Kirche von morgen. In Alsfeld wurde spürbar, wie viel Herzblut, Kreativität und Hoffnung junge Menschen in ihre Kirche einbringen, wenn man ihnen Raum zur Mitgestaltung gibt“, sagte Projektleiterin Cornelia Habermehl.

Staffelstab geht nach Bensheim

Beim Abschlussgottesdienst wurde zugleich der Austragungsort des nächsten Jugendkirchentags bekanntgegeben. 2028 wird die Veranstaltung in Bensheim im Dekanat Bergstraße stattfinden. Symbolisch übergab Alsfelds Bürgermeister Stephan Paule den Staffelstab an die Vertreterinnen und Vertreter der zukünftigen Gastgeberstadt.

Der nächste Jugendkirchentag findet vom 15. – 18.06.28 in Bensheim statt. Die Vorbereitungen beginnen bereits in den kommenden Monaten. Bis dahin nehmen die Jugendlichen aus dem Dekanat an der Lahn viele Eindrücke, Begegnungen und neue Ideen für ihre Gemeinden und Nachbarschaftsräume mit nach Hause.

Der Jugendkirchentag hat einmal mehr gezeigt: Kirche lebt von den Menschen, die sie gestalten – und junge Menschen sind dabei eine unverzichtbare Kraft.

Text & Foto: Cvd

Verabschiedung der Runkler Küsterin



Silke Fekete und Petra Haub,
die beiden Küsterinnen

BERICHT AUS RUNKEL



Petra Haub (Ortsausschuss und Küsterin), Silke Fekete (ehemalige Küsterin),
Ottmar Tobisch (ehem. Stv. KV-Vorsitzender, KV-Mitglied, Ortsausschuss),
Simone Jung (ehem. KV-Vorsitzende, Ortsausschuss)

Silke Fekete trat am 1.11.2004 ihr Amt als Küsterin für die Kirche in Runkel an. Über 20 Jahre war sie immer zur Stelle, wenn in "ihrer" Kirche Gottesdienste gefeiert wurden, Trauungen, Taufen und Konzerte stattfanden, Baumaßnahmen anstanden und Touristen die Kirche auch mal von innen sehen wollten.

Aus gesundheitlichen Gründen hat Frau Fekete ihr Amt als Küsterin niedergelegt. Ihre Tätigkeit endete Ende April und Silke Fekete wurde im Gottesdienst am 07.06. von Mitgliedern des Kirchenvorstands und Ortsausschuss Runkel verabschiedet. Seither teilen sich mehrere Personen die Arbeiten in und um die

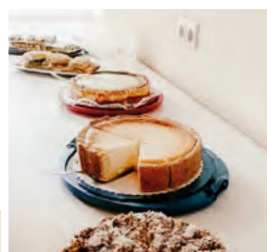
Kirche auf.

Ihre Nachfolge tritt Frau Petra Haub an, welche schon seit längerem die Krankheitsvertretung als Küsterin übernommen hatte.
Der Ortsausschuss Runkel wünscht beiden alles Gute!

Als fast ganz Schadeck in Schutt und Asche lag



BERICHT AUS SCHADECK



Nach der Brandkatastrophe von 1765, bei der fast der ganze Ort ein Raub der Flammen wurde, gelobten die Schadecker Bürgerinnen und Bürger vor über 250 Jahren zum jährlichen Gedenken drei Gottesdienste abzuhalten. Dem alten Gelübde folgend, waren alle Schadecker auch in diesem Jahr am 8.6. zu drei Gedenkgottesdiensten eingeladen. Auftakt und Abschluss

Ein weiterer Gedenkgottesdienst versammelte die Gemeinde am Nachmittag im ev. Gemeindehaus der Ortskirchengemeinde Schadeck. Im Anschluss blieben die Besucher bei Kaffee und Kuchen beieinander, um den Gedenktag in kurzweiligen Gesprächen ausklingen zu lassen. Der jährliche „Brandtag“ gilt als Dank an Gott dafür, dass er das Leben der Schadecker Bürgerinnen

bildeten die Andachten zum „**Schadecker Brandtag**“ am Vormittag und am Abend in der Kirche.

und Bürger und ihres Viehs verschonte. Die Katastrophe begann, als ein Blitz in das strohgedeckte Dach einer Scheune einschlug. Aufgrund der Trockenheit breiteten sich die Flammen rasend schnell auf die Nachbargebäude aus. Nach nur zwölf Stunden lagen 56 Gebäude in Schutt und Asche – einzig die Kirche, das Schloss und ein einzelnes Wohnhaus überstanden das verheerende Feuer. Die Gedenkgottesdienste und das gemeinsame Gebet halten die Erinnerung wach und tragen die Hoffnung in sich, dass Schadeck auch in Zukunft vor ähnlichen Katastrophen bewahrt sein möge. *Text & Fotos: OA Schadeck*

Unsere Limburger Kitas haben gefeiert!

Verabschiedung der Vorschulkinder



Am 25.06. feierte die Kita am Schafsberg mit einem Gottesdienst die Verabschiedung der Vorschulkinder. Pfarrer Stambke erklärte mit dem WM-Ball Trionda, dass die drei farbigen Wellen auf dem Ball ein gutes Symbol sind für den Übergang in die Schule und das Leben überhaupt. Die rote Welle steht für die Freude am Leben, die blaue Welle für das Vertrauen in den Himmel, und die grüne Welle für die Hoffnung, dass Gott uns

begleitet. Drei Wellen, die uns durchs Leben tragen.

Am Fr, den 03.07. lud die Kita die Eltern und ihre Familien zum Abschiedsabend ein.



Sommerfest

Sommer, Sonne und ganz viele kleine und große Menschen kamen am Samstag, den 20.06. in der Kita am Schafsberg zusammen – die Kinder und Kita-Leiter Alex Küll zeigten sich als eingespieltes Team! Ein bunter Nachmittag mit einem tollen Programm.

Alle Texte & Fotos: MS



BERICHT AUS LIMBURG

Kita am Schafsberg

Verabschiedung der Vorschulkinder

Die Arme hoch! Beim Sommerfest am 19.06. präsentierten die Vorschulkinder eine beeindruckende Aufführung, die sie gemeinsam mit dem Team der Erzieherinnen einstudiert hatten. Zahlreiche Eltern, Familien und Gäste feierten das gut besuchte Fest im Limburger Stadtteil Blumenrod. Zum Abschluss spendete Pfarrer Stambke den Kindern den Segen. Kita-Leiterin Melanie Huttel bedankte sich herzlich bei ihrem Team für das große Engagement.



Kita Blumenrod

Einfach heiraten: Großer Zuspruch für Segensaktion in Runkel



Mit großer Freude blicken wir auf die Aktion „einfach heiraten“ am 27.06. in Runkel zurück. Trotz hochsommerlicher Temperaturen nutzten zahlreiche Menschen die Gelegenheit, sich spontan oder bewusst für eine kirchliche Trauung oder einen persönlichen Segen zu entscheiden.

Insgesamt wurden 18 Zeremonien gefeiert: vier kirchliche Trauungen, elf Segnungen von Paaren, eine Familiensegnung sowie zwei Einzelsegnungen. Für die Feierlichkeiten standen die evangelische Kirche in Schadeck, das Denkmal am Schlossplatz und die Badeinsel als besondere Orte zur Verfügung. Knapp zehn Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie zahlreiche ehrenamtlich Mitarbeitende sorgten dafür, dass jede Begegnung persönlich und festlich gestaltet werden konnte.

Viele der Paare waren bereits seit Jahren oder Jahrzehnten ver-

heiratet und wollten ihre Liebe und ihren gemeinsamen Weg noch einmal bewusst unter Gottes Segen stellen. Andere kamen spontan vorbei und ließen sich ohne Voranmeldung segnen.

Musikalische Beiträge, liebevoll gestaltete Erinnerungsurkunden und historische Fahrzeuge für die Fahrten zwischen den Orten machten

den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Auch die katholische Kirche beteiligte sich mit Diakon Michael Schönberger an der Aktion.

„Wir sind Kirche nah bei den Menschen. Wir wollen eingetretene Pfade verlassen und den Menschen unkonventionell begegnen“, sagt Dekan Johannes Jochemczyk.



18 Segnungen und Trauungen trotz hochsommerlicher Temperaturen – Kirche begegnet Menschen auf neuen Wegen



**EINFACH
HEIRATEN
2026**

JA. JA.

Samstag, 27. Juni 2026

Runkel

Burgplatz
Schadecker Kirche
Schleuseninsel

**Alle 30 Minuten
eine Trauung**

Wir freuen uns
auf euch!

JA. JA.

Gerade solche niedrigschwelligen Angebote zeigten, dass Kirche Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen begleiten wolle.

Besonders freue ihn, dass viele Besucherinnen und Besucher den Tag als etwas ganz Persönliches erlebt hätten. „Ich hoffe, dass die Menschen nicht nur den Segen Gottes mit nach Hause nehmen, sondern auch gute Erinnerungen an ihre Kirche.“

Auch Pfarrer Markus Stambke zog ein bewegtes Fazit: Nach den vielen Begegnungen sei der Tag für ihn etwas ganz Besonderes gewesen. Er sei noch immer erfüllt von den Gesprächen und den gemeinsamen Momenten.

Die positive Resonanz zeigt nach Einschätzung des Dekanats, dass viele Menschen sich spirituelle Angebote wünschen, die unkompliziert zugänglich sind und Raum



für persönliche Lebensgeschichten schaffen. Die Aktion „einfach heiraten“ habe genau das ermöglicht:

Der hohe Aufwand und das starke Engagement des ganzen Teams

von Pfarrpersonen, Musikern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat sich gelohnt – mit viel Herz, persönlicher Begleitung und Gottes Segen!

Text & Fotos: Cvd

Joachim Naurath feierlich im Cineplex Limburg verabschiedet

Ein Gottesdienst im Kinosaal – das passte zu Joachim Naurath. Im sehr gut gefüllten Cineplex Limburg wurde der langjährige Inhaber der Profilstelle Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat an der Lahn feierlich in den Ruhestand verabschiedet und von seinem Dienst entpflichtet.

hat er über viele Jahre Menschen erreicht, die nicht unbedingt sonntags in einer Kirchenbank sitzen, aber offen sind für große Fragen des Lebens. Auch seine eigene Predigt begann mit einem Kurzfilm. Danach sprach Naurath über die Bergpredigt – persönlich, nachdenklich und auch selbstkritisch. Er sagte, dass er an

Ein Lebensweg zwischen Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer blickte in ihrer Ansprache auf den Lebensweg Joachim Nauraths zurück. Sie erinnerte daran, dass sein Weg nicht geradlinig ins Pfarramt führte. Viele Jahre war Naurath zunächst in der Versicherungswirtschaft tätig, bevor er hauptberuflich in den kirchlichen Dienst wechselte.



Viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter waren gekommen, um Danke zu sagen: für jahrelanges Engagement, für besondere Bildungsformate, für gesellschaftliche Impulse, für ökumenische Verbundenheit und für die vielen Brücken, die Naurath zwischen Kirche und Gesellschaft gebaut hat.

Kirche im Kino – ein Ort, der zu ihm passt

Dass die Verabschiedung nicht in einer Kirche, sondern im Kino stattfand, war ein starkes Zeichen. Denn das Cineplex Limburg ist eng mit Nauraths Arbeit verbunden. Mit dem Format „Kirche im Kino“

manchen Stellen noch mehr hätte tun können. Zugleich machte er deutlich, wie sehr ihn die Worte der Bergpredigt immer wieder berührt haben. Ihre Botschaft sei bis heute hochaktuell: in Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Verantwortung und Menschlichkeit.

Kantor Harald Opitz gestaltete den Gottesdienst musikalisch am Keyboard. Dabei griff er auch Film-melodien auf und ließ seine Musik wie eine Antwort auf die Predigt wirken. Ein herzlicher Dank galt dem Cineplex Limburg für den besonderen Rahmen.

Gerade diese Erfahrungen außerhalb der Kirche prägten seinen Blick auf Gesellschaft, Verantwortung und Glauben. In seiner Arbeit im Dekanat suchte Naurath immer wieder den Kontakt über kirchliche Grenzen hinaus: zu Kultur, Bildung, Politik, ökumenischen Partnern und Menschen, die Kirche an anderen Orten begegnen.

Für seinen Ruhestand wünschte Pröpstin Bertram-Schäfer ihm einen Engel, der ihn auf seinem weiteren Weg begleiten möge. Anschließend entpflichtete sie ihn von seinem Dienst. Viele Segensworte machten diesen Moment besonders bewegend.

Dank für einen prägenden Dienst Dekan Johannes Jochemczyk dankte Joachim Naurath herzlich für seinen jahrzehntelangen Dienst im Dekanat. Er erinnerte an die große Breite seiner Arbeitsfelder: „Kirche im Kino“, Männerarbeit, Studienfahrten, ökumenische Partnerschaften, Bildungsangebote und gesellschaftliche Verantwortung. Naurath habe das Dekanat mitgeprägt, Netzwerke aufgebaut und



BERICHT AUS LIMBURG

immer wieder Impulse gesetzt. Er habe Kirche nicht als geschlossenen Raum verstanden, sondern als Bewegung: hinaus zu den Menschen, hinein in gesellschaftliche Debatten und an Orte des Dialogs.

Nach dem Gottesdienst wurde im Dekanat weitergefeiert. Bei Essen und Kuchen gab es viele Begegnungen, Gespräche und Grußworte. Zahlreiche Menschen nutzten die Gelegenheit, Joachim Naurath persönlich zu danken. Einige waren von weit her angereist, um diesen

besonderen Tag mit ihm zu teilen. Die Stimmung war festlich, herzlich und dankbar. Joachim Naurath zeigte sich sichtlich bewegt – und zugleich glücklich über die große Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wurde.

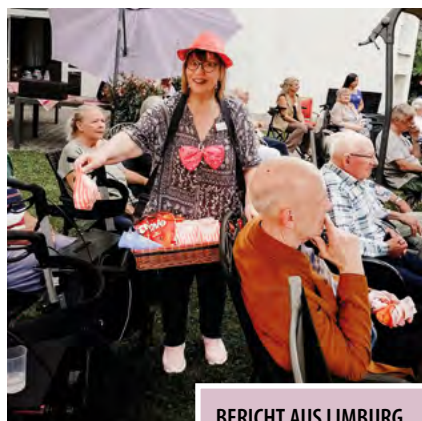
Mit seiner Entpflichtung geht ein prägender Dienst im Evangelischen Dekanat an der Lahn zu Ende. Bleiben werden viele Spuren: als Pfarrer, Netzwerker, Brückenbauer und Mensch.

Text & Fotos: CvD

Zirkuszauber im Garten des Wichernstifts



Feuerschlucker, Clowns und Popcornduft: Kürzlich erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Wichernstifts einen ganz besonderen Nachmittag. Der charmante Familienbetrieb „Circus Balu“ war zu Gast und zauberte echte Manege-Stimmung in den Heimgarten. Sogar das jüngste Zirkusmitglied – die vierjährige Tochter – begeisterte das Publikum mit ihren Kunststücken. Neben der tollen Show stimmte auch das Drumherum. Das Betreuungsteam, vertreten durch M. Burmeister, verteilte mit einem Bauchladen herzhaft Knabbereien



BERICHT AUS LIMBURG

und frisches Popcorn. Eine extra Portion Eis sorgte an diesem warmen Tag für die perfekte Abkühlung. Das Beste daran: Der gesamte Nachmittag wurde komplett durch die Erlöse des vergangenen Weihnachtsmarktes finanziert. Ein riesiges Dankeschön geht an die Betreuungsteams des Wichernstifts und des Theodor-Fliedner-Hauses. Ihr monatelanger, kreativer Einsatz beim Basteln und Vorbereiten hat diesen Zirkuszauber im Sommer erst möglich gemacht!

Text und Fotos: Claudia Gerhard Sozialdienstleitung Diakonie Limburg GmbH

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENZENTREN

Villmar

🕒 3. Mittwoch im Monat | 10 Uhr
📅 16.09. | 21.10. | 18.11.

Runkel

🕒 1. Mittwoch im Monat | 10.30 Uhr
📅 02.09. | 07.10. | 04.11.

Theodor-Fliedner-Haus Limburg

🕒 1. Montag im Monat | 16 Uhr
📅 07.09. | 05.10. | 02.11.

Wichernstift Limburg

🕒 Letzter Sonntag im Monat | 10 Uhr
📅 27.09. | 25.10. | 29.11.

Pflegeheim St. Georg Limburg

🕒 3. Freitag im Monat | 10 Uhr
📅 12.09.* | 16.10. | 20.11.

*Ökumenischer Gottesdienst zur Kirmes

Geburtstagskaffee für Senioren

Runkel/Schadeck/Steeden



„Schön, dich mal wiederzusehen!“ – Geburtstagskaffee für Senioren

„Wie geht es dir? Was macht die Familie?“ – die Gespräche an der sommerlich gedeckten Tafel waren lebendig und herzlich. Unsere Senioren (70+) kamen zusammen, um bei Kaffee und Kuchen gemeinsam ihre Geburtstage nachzufeiern und einfach mal wieder unter Leute zu

kommen. Pfarrer Christian Grän gestaltete den Nachmittag mit einer Ansprache, einem gemeinsamen Gebet und dem Segen. Seit sich unsere sechs Gemeinden zur Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal zusammengeschlossen haben, hat sich einiges verändert. Es wurde unter anderem die Zahl der Gottesdienste in den einzelnen Orten reduziert und es

gibt – statt der früher üblichen eigenen Pfarrperson in jeder Einzelgemeinde nun ein Verkündigungsteam, das sich die Arbeit untereinander aufteilt. Doch der neue Geburtstagskaffee beweist: Wandel schafft auch Raum für neue Angebote und Gemeinschaftserlebnisse. Schön, dass Sie da waren!

Text & Fotos: ID



KASUALIEN Mai bis Juli

Trauer und Hoffnung

In den Übergängen des Lebens vertrauen wir auf Gottes Segen

BESTATTUNGEN

Aumenau

Bernd Grünewald, 85 Jahre, bestattet am 19. Mai auf dem Friedhof Aumenau, Ps. 121, 1-2

Valentina Sommer, geb. Puschkarewa, 77 Jahre, bestattet am 2. Juni auf dem Friedhof Aumenau, Matthäus 6,33

Helmut Kramer, 89 Jahre, bestattet am 29. Juni auf dem Friedhof Aumenau, 1. Mose 28,15

Hans Jürgen Fink, 87 Jahre, bestattet auf dem Friedhof Aumenau, Psalm 36,10

Limburg

Karin Miller, 71 Jahre, bestattet am 21. April in Limburg, Matthäus 11,28

Yvonne Buck, geb. Bächtold, 95 Jahre, bestattet am 13. Mai auf dem Friedhof Lindenholzhausen, Johannes 14, 1-2

Monika Cürette, 79 Jahre, bestattet am 13. Mai auf dem Friedhof Limburg, 1. Johannes 4,16

Ingo Löffler, 57 Jahre, bestattet am 19. Mai im Friedwald Saarbrücken, Offenb. 21,4

Doris Nemnich-Tippelt, geb. Nemnich, 75 Jahre, bestattet am 28. Mai auf dem Friedhof Limburg, Matth. 28,20

Hans Zacharias, 93 Jahre, bestattet am 2. Juni auf dem Friedhof Limburg, Josua 1,9

Volkmar Stein, 81 Jahre, bestattet am 9. Juni auf dem Friedhof Limburg, 2. Korinther 12,9

Karin Welki, 74 Jahre, bestattet am 9. Juni auf dem Friedhof Limburg, Johannes 14,19

Alfred Schmittel, 86 Jahre, bestattet am 24. Juni auf dem Friedhof Limburg, Joh. 14,19

Wilfried Dönges, 88 Jahre, bestattet am 29. Juli auf dem Friedhof Limburg, Jesaja 43, 1

Runkel • Villmar • Ennerich

Käthe Hannelore Fischer, geb. Steiof, 89 Jahre, bestattet am 24. April auf dem Friedhof Ennerich, Sprüche 8,17

Michael Beuleke, 58 Jahre, bestattet am 5. Mai auf dem Waldfriedhof Ennerich, Psalm 147,5

Helga Endisch, geb. Wegner, 84 Jahre, bestattet am 5. Juni auf dem Friedhof Hahnstätten, 1. Korinther 13,8 a

Frank Steinfurth, 62 Jahre, bestattet am 10. Juni auf dem Waldfriedhof Ennerich, 1. Samuel 16,7

Werner Linke, 81 Jahre, bestattet am 12. Juni auf dem Friedhof Runkel, Psalm 23, 1-2

Christel Thomas, geb. Wirbelauer, 86 Jahre, bestattet am 3. Juli auf dem Friedhof Runkel, Lukas 24,29

Reiner Ott, 73 Jahre, bestattet am 28. Juli auf dem Waldfriedhof Ennerich, Psalm 90, 12

Schadeck

Viktor Faber, 76 Jahre, bestattet am 15. Juni auf dem Friedhof Runkel, Johannes 1,16

Waltraud Hardt, 88 Jahre, bestattet am 26. Juni auf dem Waldfriedhof Ennerich, Jesaja 43,19

Alexander Johann Huth, 33 Jahre, bestattet am 26. Juni auf dem Friedhof Runkel, Psalm 139, 11-12

Horst Tobisch, 84 Jahre, bestattet am 29. Juni auf dem Friedhof Runkel, Prediger 3,1

Wolfgang Rehm, 87 Jahre, bestattet am 10. Juli auf dem Friedhof Runkel, Psalm 91,11

Seelbach

Horst Schneemann, 93 Jahre, bestattet am 13. Juni auf dem Friedhof Seelbach, Jesaja 53,11

Lieselotte Velten geb. Nickel, 95 Jahre, bestattet am 5. August in Seelbach, Galater 6,2

Steeden & Hofen

Axel Ax, 71 Jahre, bestattet am 8. April auf dem Waldfriedhof Ennerich, Prediger 3, 1-2.4.8

Werner Höhn, 82 Jahre, bestattet am 28. Mai auf dem Friedhof Steeden, Psalm 91, 1-2

Wolfgang Schrödter, 82 Jahre, bestattet am 2. Juli auf dem Friedhof Steeden, Psalm 31,16 a

Georg Friedrich Noack, 92 Jahre, bestattet am 1. August auf dem Friedhof in Steeden, Sprüche 16,9

TAUFEN

Aumenau

Zahra Bazaran, getauft am 2. Juni in Kirschhofen, Matthäus 22,37

Helena Gastell, getauft am 5. Juli, Matthäus 28,20

Mats Losert, getauft am 26. Juli, Psalm 91,11

Limburg

Arian Georg Schäfer, getauft am 3. Mai, Josua 1,9

Maxim Schäfer, getauft am 3. Mai, Sprüche 2.10 f

Tassilo Amadeus Krämer, getauft am 9. Mai, Psalm 139,5

Thaddeus Caspar Krämer, getauft am 9. Mai, Psalm 139,14

Rosi Schlitt, getauft am 6. Juni, 2. Timotheus 1,7

David Klink, getauft am 13. Juni in Neunkirchen, Psalm 91,11

Connor Vincent Dimarzo, getauft am 28. Juli, Gen 12, 2b

Runkel • Villmar • Ennerich

Aliya Schönberger, getauft am 31. Mai, Psalm 91

Skadi Malou Herzog, getauft am 27. Juni, Psalm 139,14

Schadeck

Mathilda Horn, getauft am 23. Mai, Psalm 91,11

Fea Baumann, getauft am 21. Juni, Josua 1,9

Ryan Taylor Dimarzo, getauft am 27. Juni, 1. Korinther 16,14

Seelbach

Silas Rudolph Ströbele, getauft am 3. Mai, Markus 9,23 b

Simon Johannes Ströbele, getauft am 3. Mai, 1. Petrus 4,10

Ella Renner, getauft am 28. Juni in Kirschhofen, Psalm 91,11

HOCHZEITEN

Aumenau

Felix und Anna Gastell, geb. Guthardt, Trauung am 5. Juli, Matthäus 28,20

Limburg

Leonard Azemi und Lilly Azemi, geb. Schwenk, Trauung am 30. Mai, Prediger 4,9

Runkel • Villmar • Ennerich

Billie-Jean und Maximilian Wehner, geb. Stöhr, Trauung am 8. Mai, Psalm 36,6-10

Caterina und Thomas Krohn, Trauung am 27. Juni, 1. Kor 13,13

Schadeck

Ruth Renate Bothe und Peter Josef Maria Bothe, geb. Behrla, Trauung am 27. Juni, Epheser 4,32

Dominic Vincent Dimarzo und Yvonne Dimarzo, geb. Kirchhof, Trauung am 27. Juni, Römer 12,12

Steeden & Hofen

Johanna Elisabeth Risse und David Trutz Risse, geb. Müller, Trauung am 19. Juni, 1. Petrus 4,8

DAS SEELSORGETEAM

Für Sie erreichbar und ansprechbar



Das Seelsorgeteam der GKG Mittleres Lahntal, von links:

*Susanne Stock, Markus Stambke,
Katrin Adams, Christian Grän,
Jutta Koslowski, Corinna Felski*

WIR SIND FÜR SIE DA – Zu diesen und allen weiteren Anliegen kontaktieren Sie gerne unser Verkündigungs-Team oder wenden Sie sich an unser Gemeindebüro der Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal. Wir vereinbaren einen Termin.

Fünf Pfarrerinnen und Pfarrer und eine Vikarin bilden das Seelsorgeteam der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal.

Mit unseren unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten werden wir Ihnen in Zukunft als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Gemeindegarbeit und persönliche Anliegen gerne zur Verfügung stehen.

Für seelsorgerliche Anliegen sind alle Pfarrerinnen und Pfarrer des Teams ansprechbar. Jeder von ihnen ist für Ihre Anliegen offen. Bitte rufen Sie uns gerne direkt an oder schreiben Sie uns eine Mail.

Für Beerdigungen, Taufen und Trauungen können Sie uns direkt anrufen oder Sie wenden sich an das Gemeindebüro.

Die einzelnen Tätigkeitsbereiche haben wir nach Schwerpunkten aufgeteilt. Gerne können Sie sich direkt an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen wenden.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen und eine gute Zusammenarbeit in unserer Kirchengemeinde.



Konfi-Arbeit + Jugendarbeit

Pfarrerinnen Susanne Stock +
Pfarrer Christian Grän



Koordinierung für die Arbeit mit Kindern z.B. den Kindergottesdienst

Pfarrer Christian Grän



Öffentlichkeitsarbeit + musikalische Angebote:

Pfarrer Markus Stambke



Diakonische Anliegen

Pfarrer Markus Stambke



Gottesdienste und seelsorgerliche Begleitung in Pflegeheimen

Pfarrerinnen Jutta Koslowski +
Pfarrerinnen Katrin Adams



Allgemeine Seniorenarbeit

Pfarrerinnen Katrin Adams



Ökumene

Pfarrerinnen Jutta Koslowski

Ihr Seelsorgeteam



Pfarrerin

Katrin Adams

☎ 06431-9768312

✉ katrin.adams@ekhn.de



Vikarin

Corinna Felski

☎ 0170-2827622

✉ ute-corinna.felski@ekhn.de



Pfarrer

Christian Grän

☎ 01517-2548878

✉ christian.graen@ekhn.de



Pfarrerin

Jutta Koslowski

☎ 0157-51032850

✉ jutta.koslowski@comeunity-web.de



Pfarrer

Markus Stambke

☎ 01575-3136442

✉ markus.stambke@ekhn.de



Pfarrerin

Susanne Stock

☎ 06431-4091753

✉ susanne.stock@ekhn.de



SEELSORGE – In der Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal steht Ihnen jede Pfarrperson unseres Seelsorgeteams als Ansprechperson für Ihre Fragen und ganz persönliche Anliegen zur Verfügung. Gerne begleiten wir Sie in schwierigen Situationen, bei tiefgreifenden Lebensfragen oder in seelsorglichen Fällen. Es tut gut, sich mit jemanden auszutauschen und darüber zu reden, was auf dem Herzen liegt.



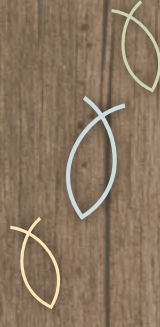
GEBURTSTAGSBESUCH – „Feste soll man feiern wie sie fallen“, so heißt ein Sprichwort. Gerne kommt eine Pfarrperson zu Ihnen oder zu einem Familienmitglied, um zum Geburtstag zu gratulieren.



STERBEBEGLEITUNG – Eine Sterbebegleitung oder eine Aussegnung können wichtige Momente des Abschieds darstellen. Sterbebegleitung ist die seelsorgliche und liturgische Begleitung für Schwerkranke und Sterbende in ihrer letzten Lebensphase. Gemeinsames Gebet und eine angemessene liturgische Feier können ein erster Schritt des Abschiednehmens sein.

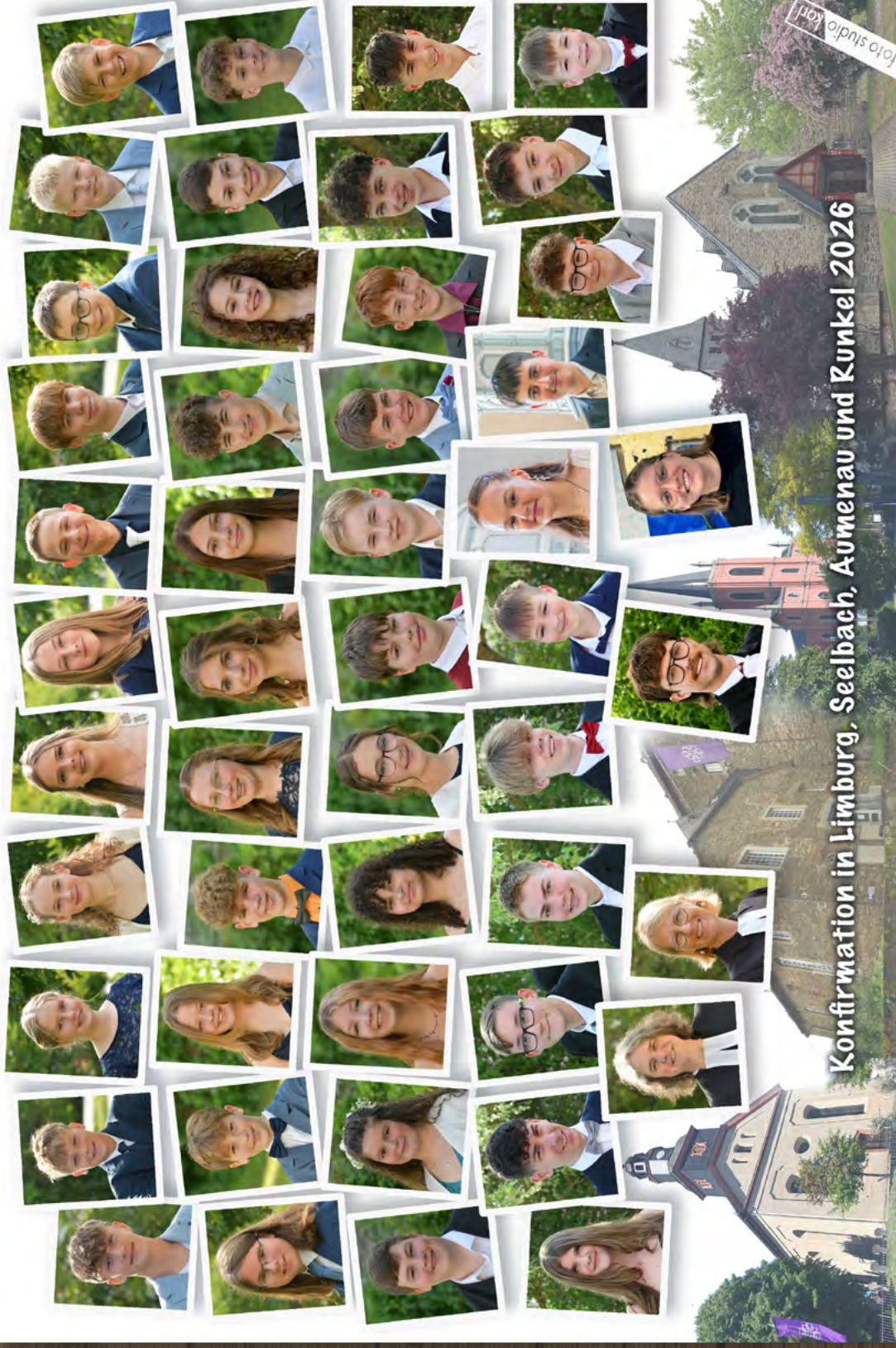


AUSEGNUMG – Eine Aussegnung ist eine liturgische Feier, bei der Verstorbene am Sterbebett, im Hospiz oder vor der Überführung im Trauerhaus ein letztes Mal gesegnet werden. Sie dient dem bewussten Abschiednehmen, der Übergabe der Verstorbenen in Gottes Hand und hilft Angehörigen, den Verlust zu begreifen. Wenn Sie sich von verstorbenen Angehörigen im engsten Familienkreis verabschieden möchten, können wir Ihnen mit einer Aussegnung des verstorbenen Familienmitglieds einen würdigen Rahmen des Abschieds bieten.



ALLE

KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN 2026



Konfirmation in Limburg, Seelbach, Aumenau und Runkel 2026

AUMENAU

- Lucas Altenhofen
- Luis Konopka
- Paul Kunkler
- Isabell Mannhold
- Emil Meuser
- Jonas Rohmann
- Ben Wupperfeld

LIMBURG

- Tom Ambach (*Eschhofen*)
- Gregor Arnold (*Niederbrechen*)
- Amelie Dümmler (*Dietkirchen*)
- Charlotte Eberhardt (*Linter*)
- Til Fachinger (*Lindenholzhausen*)
- Kai Hartmann (*Dietkirchen*)
- Hendrik Heberling (*Dietkirchen*)
- Erik Henn (*Dietkirchen*)
- Gabriel Itermann (*Lindenholzhausen*)
- Philippa Martin
- Tjark Randewig
- Maximilian Schieder (*Lindenholzhausen*)
- Rebecca Schäfer
- Abigail Seelbach
- Lina Wüst

RUNKEL

- Leonard Becker
- Mia Cromm
- Tino Diehl
- Jonah Gratzkowski
- Charlotte Häuser (*Villmar*)
- Jan Heindrich
- Sarah-Lee Hofmann
- Niklas Kusnik (*Villmar*)
- Leo Markus (*Villmar*)

SCHADECK

- Laurent Kranz

SEELBACH

- Finn Knoth
- Melina Maiwald
- Silas Ströbele
- Simon Ströbele

STEEDEN

- Felicitas Hahn (*Dehn*)
- Leon Appel (*Hofen*)
- Mia Sophie Finger, *Hofen*

KONTAKTE

FÜR ALLE GEMEINDEN

GEMEIN- DEN	Kirche	Gemeindehaus	Ortsausschuss & Ansprechpartner	Vermietung	Küster	Hausmeister
Aumenau	Seelbacher Str. 22 65606 Aumenau	Seelbacher Str. 22 65606 Villmar- Aumenau	👤 Wilhelm Schaffner ✉ Schaffner@ evangelisch- lahntal.de			
Seelbach	Pfarrhausstr. 4 65606 Seelbach	Pfarrhausstr. 4 65606 Villmar- Seelbach	👤 Andrea Velten ✉ Velten@ evangelisch- lahntal.de		👤 Siglinde Seibel ☎ 06474 - 8131	
Runkel	Burgstraße 20 65594 Runkel	Schadecker Str. 7a 65594 Runkel	👤 Ottmar Tobisch ✉ Tobisch@ evangelisch- lahntal.de	🏠 Vermietung über das Gemeindebüro	👤 Petra Haub ☎ 06482 - 6205	
Villmar	Kath. Pfarrsaal (Unterkirche) Peter-Paul-Str. 1, 65606 Villmar				👤 Ilka Kullmann ☎ 06482 - 1610	
Ennerich	Limburger Str./ Friedhof, 65594 Runkel				👤 Matthias Haubrich ☎ 0176 - 42497799	
Schadeck	Schloßstraße 36 65594 Schadeck	Am Dallenberg 17 65594 Runkel- Schadeck	👤 Simone Nocker ✉ Nocker@ evangelisch- lahntal.de	👤 H-Nocker, ☎ 0160 - 96971264		
Steeden	Unter der Kapelle/ Matthesplatz 65594 Steeden	Am Löwen 1 65594 Runkel- Steeden	👤 Isabell Ditter ✉ Ditter@ evangelisch- lahntal.de	🏠 Vermietung über das Gemeindebüro	🏠 Über das Gemeindebüro	👤 Ehepaar Dejanovic ☎ 06482 - 9494056
Hofen	Unterdorf- straße 2 65594 Hofen				👤 C. König + O. Knauß ☎ 06482 - 6068355	
Limburg	Bahnhofstraße 1 65549 Limburg	Bahnhofstraße 1 65549 Limburg	👤 Volker Fachinger ✉ Fachinger@ evangelisch- lahntal.de			👤 Maik Kohl ✉ kohl@ evangelisch- limburg.de

Evan- gelische GESAMT- KIRCHEN- GEMEINDE Mittleres Lahntal	IHR SEELSORGETEAM					
	Pfarrerin Katrin Adams ☎ 06431-9768312 ✉ katrin.adams@ ekhn.de	Vikarin Corinna Felski ☎ 0170-2827622 ✉ ute-corinna. felski@ekhn.de	Pfarrer Christian Grän ☎ 0151-72548878 ✉ christian.graen @ekhn.de	Pfarrerin Jutta Koslowski ☎ 0157-51032850 ✉ jutta.koslowski@ comeunity- web.de	Pfarrer Markus Stambke ☎ 0157-53136442 ✉ markus.stambke @ekhn.de	Pfarrerin Susanne Stock ☎ 06431-4091753 ✉ susanne.stock @ekhn.de
	Zentrales Gemeindebüro		🏠 Bahnhofstr. 1 65549 Limburg ☎ 06431 - 8480 ✉ Gesamtkirchengemeinde.Mittleres-Lahntal@ekhn.de 🕒 Mo-Fr. 09 – 12 Uhr + Di 14 – 16 Uhr + Donnerstag 14 – 17 Uhr			
	Neue Bankverbindung		Ev. Regionalverwaltungsverband Nassau Nord – GKG Mittleres Mittleres Lahntal IBAN: DE85 5206 0410 1504 1002 63 BIC: GENODEF1EK1			